

W^{SALZBURGER} WIRTSCHAFT



Die Zeitung der Wirtschaftskammer Salzburg ■ 79. Jahrgang ■ Nr. 1 ■ 15. Jänner 2026

© SLTG



Tourismus startet mit Saisonplus

Nach einem erfreulichen Saisonstart sorgt der Neuschnee für positive Aussichten. **4/5**

Die ^{SALZBURGER} WIRTSCHAFT jetzt

online



lesen.

Anzeigen-Startguthaben
in Höhe von
€ 100,-
sichern!

Hier
anfordern!



1+1
GRATIS

Anzeigen und Advertorials,
die in einem „Sonderthema“
geschaltet werden, können
kostenlos innerhalb eines
Kalenderjahres wiederholt werden.

blümke — Mag. Gerald Reisecker, Verkauf
blümke — T. +43 660 3001625
wagenhofer — W. salzburgerwirtschaft.pannzaunweg.at

^{SALZBURGER}
WIRTSCHAFT
WKS



WIRTSCHAFTSKAMMER SALZBURG

Setzen Sie auf Information aus erster
Hand in der „Salzburger Wirtschaft“.

Redaktion:

Tel. 0662/8888-345

E-Mail: salzburger-wirtschaft@wks.at

Inserate:

Tel. 0662/8888-363

E-Mail: inserate@wks.at

FIAT PROFESSIONAL DUCATO NATURAL BORN WORKER



**AB € 27.750,- (exkl. UST.)* inkl. STARTBONUS 2026.
On top 4 JAHRE GARANTIE** und GRATIS
WINTERKOMPLETTRÄDER** bei Finanzierung.**

FIAT
PROFESSIONAL

*Symbolfoto. Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP. Verbrauch kombiniert: 7,2-11,1 l/100km; CO₂-Emission kombiniert: 189-291 g/km. Aktionspreis exkl. USt für Ducato L2H1 BlueHDi 120 S&S inklusive Startbonus 2026. Gültig bei Abschluss eines Neuwagen-Kaufvertrages vom 01.01.2026 bis 31.03.2026. **Angebot von Stellantis Financial Services – ein Service der Stellantis Bank SA Niederlassung Österreich für Unternehmer – unterliegt nicht dem VKrG. Angebot inkl. Extended Care Premium gratis für 48 Monate/120.000 km (gemäß den Bedingungen der FCA Austria GmbH) sowie 4 Winterkomplettträder (exklusive Montage und Radbolzen). Nicht in bar ablösbar. Solange der Vorrat reicht. Gültig bei Abschluss eines Neuwagen-Kaufvertrages vom 01.01.2026 bis 31.03.2026. Details bei Ihrem Fiat Professional-Händler. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Stand 12/2025.

www.fiat.at/professional

INHALT

Thema

Führungswechsel in der WKS: Mit 1. März wird Dir.-Stv. Gerd Raspotnig die Nachfolge von Direktor Manfred Pammer antreten. Spartengeschäftsführerin Anita Wautischer wird seine Stellvertreterin. **S. 10**

Unternehmen

Erfolgslauf: Laurenz Sutterlüty und David Riedl haben im Vorjahr den Umsatz ihres Start-ups EnerCube verdreifacht und einen Großauftrag an Land gezogen. **S. 11**

Service

Neuerungen im Arbeitsrecht: Mit 1. Jänner sind wieder einige Neuerungen in Kraft getreten, von der Einführung der Teilpension bis zu Neuregelungen bei Altersteilzeit und geringfügiger Beschäftigung. **S. 18**

Auf den Punkt gebracht

Mit vorsichtiger Zuversicht ins neue Jahr

WKS-Präsident Peter Buchmüller

Im Rückspiegel betrachtet wird das Jahr 2025 für die hohe Inflation, die ausufernden Staatsfinanzen und ein schwaches Wirtschaftswachstum in Erinnerung bleiben. Immerhin hat sich Österreich aus der Rezession herausgeschleppt, wie es das WIFO beschrieben hat. 2025 wurden aber auch einige erste Schritte in die richtige Richtung gesetzt. So wird sich die Zurückhaltung bei den Lohnverhandlungen im Herbst positiv auf die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Wirtschaft auswirken. Positiv sind auch das Mittelstandspaket und die jüngst beschlossenen Energiegesetze sowie das Entbürokratisierungsgesetz, das zwar noch viel Luft nach oben hat, nun aber möglichst rasch umgesetzt werden sollte. Gelungen ist auch die Neuregelung der Bildungskarenz und die Einschränkung der geringfügigen Beschäftigung. Die steuerlichen Anreize für Mehrarbeit und das neue Modell für den Zuverdienst in der Pension sind für die Wirtschaft nicht weitreichend genug.

Erste Schritte eben, die teilweise unter maßgeblicher Mitwirkung der Wirtschaftskammer zustande gekommen sind, die aber nicht ausreichen, um die Wirtschaft auf einen nachhaltigen Wachstumskurs zu bringen. Aufgrund der Alte-

rung der Gesellschaft werden in Zukunft die Wirtschaftswachstumsraten ohnehin begrenzt sein. Umso notwendiger wäre es, dass die Regierung den Reformstau nun endlich auflöst. Dafür würde sich das Jahr 2026 bestens anbieten, weil sowohl auf nationaler als auch auf regionaler Ebene keine Wahlen anstehen. Mit einer mutigen Reformagenda könnte es gelingen, den wohl wichtigsten Standortfaktor wieder positiv aufzuladen: die Stimmung in der Bevölkerung. Denn wenn die Menschen das Gefühl haben, es geht etwas weiter – Österreich wird fit für die Zukunft gemacht –, dann steigt die Konsumlaune und die Betriebe investieren wieder.

Wir in der Wirtschaftskammer werden im heurigen Jahr mit aller Kraft daran arbeiten, das aufgrund der jüngsten Turbulenzen verloren gegangene Vertrauen wiederzugewinnen. Ich habe deshalb in der WKS einen Reform- und Effizienzprozess angestoßen, den wir sukzessive umsetzen werden. Unter anderem verzichten wir 2026 erstmals auf die Abhaltung unserer Neujahrstreffe. Auch diese Einsparung soll der Entlastung der Betriebe zugutekommen.



Tourismus auf Rekordkurs



© TVB Leogang/Voitl

Salzburgs Wintersportgebiete können sich über einen hervorragenden Saisonstart freuen. Laut ersten Rückmeldungen liegt man im November und Dezember bei den Nächtigungen um bis zu 6% über der Vorsaison. Und der aktuelle Neuschnee sorgt dafür, dass die Lust auf Wintersport weiter groß bleibt.

Jetzt ist er da – der lang ersehnte Schnee. Nicht nur auf den Bergen, sondern auch im Flachland, und er weckt dort bei den Menschen entsprechend Lust auf Wintersport und Winterurlaub. „Weiße Berge und Neuschnee bis in die Täler sind die beste Werbung für den Wintertourismus“, sagt Leo Bauernberger, Geschäftsführer der SalzburgerLand Tourismus Gesellschaft (SLTG). Positiv sei zudem, dass nun auch in den großen Herkunftsmärkten wie Deutschland die weiße Pracht Eingang gehalten habe. Dabei ist die aktuelle Saison auch mit wenig Naturschnee hervorragend gestartet. Die kalten Temperaturen zu Saisonbeginn haben es ermöglicht, dass die Skigebiete durch künstliche Beschneigung solide Pistenverhältnisse schaffen konnten. Auch die gute Lage der

Feiertage zu Weihnachten hat für eine frühere Anreise der Gäste und damit für eine solidere Auslastung gesorgt.

Busse und Tagesgäste zurück

„Durch unseren Bergadvent, der heuer eine Woche länger gedauert hat, waren wir bereits vor Weihnachten gut gebucht. Danach waren die tiefen Temperaturen perfekt für die Beschneigung. Über Weihnachten konnten dann die Bergbahnen ein Plus von 10% bei den Eintritten verzeichnen“, freut sich Thomas Wirnsperger vom Tourismusverband Großarl. Wichtig wäre nun etwas mehr Neuschnee. „Durch den Nordstau haben wir bislang leider kaum Naturschnee abbekommen“, sagt Wirnsperger weiter. Der wäre aber für

den weiteren Saisonverlauf und vor allem für die vielen Tourengeher in Hüttschlag wichtig.

Zufrieden mit dem bisherigen Saisonverlauf ist man auch in Zauchensee. „Durch die gute Feiertagslage waren die Unterkünfte bereits ab 20. Dezember gut gebucht und die Pisten entsprechend voll“, betont Veronika Scheffer von den Bergbahnen Zauchensee. Gefreut habe sie auch, dass es trotz des geringen Naturschnees wenig Gästebeschwerden gegeben habe. „Die Pisten waren immer perfekt präpariert und die Stimmung bei den Urlaubern war gut“, so Scheffer weiter. Durch den Abschluss der Tunnelsanierung auf der Tauernautobahn seien auch die Reisebusse und Tagesgäste wieder voll zurück. Ihnen und den Urlaubern könne man nun mit der neuen Schwarzwandbahn eine tolle Attraktion bieten, die hervorragend angenommen werde. Stolz ist Scheffer auch auf die vielen großen Wintersportveranstaltungen, die im Pongau stattfinden. „Vom Dreikönigsspringen über den Snowboard-Weltcup in Gastein bis zu den Weltcup-Rennen in Zauchensee und Flachau wird hier eine Dichte an internationalen Sportevents geboten, die

ihresgleichen sucht und die beste Werbung für das Wintersportland Salzburg ist“, unterstreicht Scheffer.

Das bestätigt auch Wolfgang Breitfuß vom Tourismusverband Saalbach, der im Vorjahr federführend an der Austragung der FIS Alpine Ski WM 2025 mitgewirkt hat: „Unsere perfekt organisierte WM hat in die ganze Welt hinausgestrahlt und wird für eine weitere Internationalisierung unserer Gästesicht sorgen.“ Nach einem Rekordsommer mit einem Gästezuwachs von 20% ist auch der Winterstart mit einem Plus von rund 7% hervorragend gelungen. „Auch der Jänner läuft bei uns mit einer Auslastung von 80% bestens“, freut sich Breitfuß. Für den weiteren Saisonverlauf zeigt sich der Tourismusmanager optimistisch: „Die Buchungen für Februar sind gut, und im März und zu Ostern hoffen wir, dass wir mit Sonnentourismus und attraktiven Familienangeboten möglichst viele Menschen ins Glemmtal locken können.“

Nachhaltigkeit im Mittelpunkt

Und bei alledem ist der Tourismus besonders nachhaltig unterwegs: Laut einer Studie des Umweltbundesamts verursacht die Wintertourismusbranche in Österreich lediglich 0,9% des Gesamtenergie-



Durch den Einsatz von HVO-Kraftstoffen können die Emissionen der Fahrzeuge wie Pistenbullys oder Busse auf fast null reduziert werden.

© SW

verbrauchs. Gleichzeitig steht der Tourismus für eine Wirtschaftsleistung von über 6%. Das Fazit von Salzburgs Seilbahnsprecher Erich Egger: „Der CO₂-Ausstoß bei Seilbahnen und bei der Beschneidung ist gering. In Kombination mit modernem Schneemanagement sind die Skigebiete für die Zukunft bestens gerüstet.“

Dennoch ist die Branche nicht frei von Sorgen. Vor allem die Teuerung, die die Betriebe nicht zur Gänze an die Gäste weitergeben können, bereitet Kopfzerbrechen. „Die Lohnkosten sind in drei Jahren um 30% gestiegen, Energie ist teuer und die hohen Lebensmittelpreise treffen die

Gastronomie genauso hart wie die Konsumenten“, erläutert Gastronomie-Obmann Albert Ebner. „Auch wenn im Tourismus oft über steigende Nächtigungszahlen gejubelt wird, ist es letztlich die Wertschöpfung, die zählt. Die zu erzielen, ist weiterhin herausfordernd“, resümiert Ebner. (kk)

TOP BEI NACHHALTIGKEIT

Österreich gehört zu den nachhaltigsten Tourismusdestinationen weltweit. Nachfolgend die Faktenlage zum heimischen Wintertourismus:

- Der Wintertourismus ist für 0,9% des österreichischen Gesamtenergieverbrauchs pro Jahr verantwortlich (Tourismus gesamt: 1,6%).
- 0,33% des österreichischen Gesamtstrombedarfs entfällt auf die künstliche Beschneidung.
- Die Seilbahnen konnten in den vergangenen zehn Jahren 20% ihres Energieverbrauchs einsparen.
- 18 Kilowattstunden beträgt der Gesamtenergieverbrauch pro Skifahrer und Tag. Eingerechnet ist hier die Energie für Seilbahnen, Beschneidung, Pistenpräparierung, Gastronomie, Heizung und Infrastruktur. Zum Vergleich: Eine halbe Stunde Jetskifahren verbraucht so viel Energie wie sieben Tage Skifahren.
- 54% der verbrauchten Energie im Tourismus stammt aus erneuerbaren Quellen.
- 90% der Energie für die Beschneidung kommt aus nachhaltigen Quellen.



Die heimische Wintersportbranche schaut auf den Skinachwuchs: Beim Gratisskitag der Salzburger Seilbahnen in Zauchensee im vergangenen Dezember konnten knapp 5.000 Schülerinnen und Schüler begrüßt werden.

© BB Zauchensee/SMS Altenmarkt

Exporte in die USA dramatisch

Zölle, handelspolitische Maßnahmen und innenpolitische Entscheidungen der USA beeinflussen globale Lieferketten und erschweren den Zugang zum US-Markt. In Salzburg ist ein US-Exportrückgang von über 40% zu verzeichnen.

Wer die aktuellen Entwicklungen versteht, kann das US-Geschäft absichern und neue Potenziale erschließen. Unter diesem Gesichtspunkt lädt die Wirtschaftskammer Salzburg am Mittwoch, dem 21. Jänner 2026, zu der hochkarätigen Info-Veranstaltung „Zölle verändern Marktregeln: Trotz Barrieren Chancen in US-Märkten“ ein. Wer bereit sei, sich strategisch auf die Marktgegebenheiten einzustellen, könne von der Größe, Vielfalt und Innovationskraft dieses Marktes profitieren, sagt Thomas Albrecht, Leiter des WKS-Fachbereichs Handelspolitik und Außenwirtschaft.

Das Programm umfasst unter anderem ein Finanzmarkt-Update zu Wall Street und der US-Notenbank FED, ein Praxis-Update zu den US-Zöllen 2026, einen Überblick über aktuelle Wirtschaftstrends

und Chancen für österreichische Unternehmen sowie einen strategischen Ausblick für Salzburger Unternehmen durch internationale Experten. Neben den Fachvorträgen bietet die Veranstaltung Gelegenheit zum Networking und Beratung am go-international-Infodesk. Unternehmen sind eingeladen, sich anzumelden und sich über die Chancen des US-Marktes zu informieren.

US-Exporte um über 40% zurückgegangen

Die aktuelle Außenhandelsstatistik für das erste Halbjahr 2025 zeigt eine Abkühlung im Handel mit den USA. Die Güterexporte in die USA gingen deutlich zurück. Hauptursachen sind die erhöhten Zölle, insbesondere auf Stahl- und Aluminium sowie Waren daraus, und

die anhaltende Unsicherheit im US-Geschäft. Österreichweit sanken die Exporte um 14,5% auf 6,66 Mrd. €. In Salzburg fiel der Rückgang besonders gravierend aus: Die Exporte in Richtung USA reduzierten sich um 41,1% auf 264,8 Mill. €, was u. a. damit zusammenhängt, dass in Salzburg der Anlagen- und Maschinenbau sowie die Autozulieferindustrie stark vertreten sind. Auch die Importe aus den USA entwickelten sich rückläufig. Österreichweit wurde ein leichtes Minus von 0,6% verzeichnet, womit das Volumen auf 4,06 Mrd. € sank. In Salzburg war die Entwicklung deutlich stärker: Die Importe gingen um 25,6% auf 324,9 Mill. € zurück.

Zwischen Gegenwind und großem Potenzial

Die zweite Amtszeit von Präsident Donald Trump, eingeleitet am 20. Jänner 2025, verändert die Spielregeln im Welt-handel. Sie markiert eine Ära von Zöllen, Handelskonflikten und geopolitischen Spannungen, die damit die transatlan-



© WKS/Probst

Thomas Albrecht, Leiter des WKS-Fachbereichs Handelspolitik und Außenwirtschaft.

tischen Geschäfte erschweren. Gleichzeitig eröffnen sich für die Betriebe auch Chancen, wenn sie die neuen Rahmenbedingungen präzise einschätzen und ihre Strategien gezielt ausrichten. Die USA sind der größte Einzelmarkt der Welt und bieten damit ein enormes Potenzial für Unternehmen. Mit einem BIP von rund 30,6 Bill. US-Dollar im Jahr 2025 und etwa 343 Millionen Einwohnern verfügen die USA über eines der höchsten Kaufkraftniveaus weltweit.

„Für Österreichs Exporteure und Importeure heißt das: Risiken aktiv managen und Chancen konsequent ergreifen“, betont Albrecht. Trotz handelspolitischer Reibungen bleiben die USA der ertragsstärkste Markt außerhalb Europas. „Für die Salzburger Wirtschaft ist der US-Markt keine Option, sondern ein Muss. Trotz der Zölle und politischer Unwägbarkeiten bleibt die USA ein Schlüsselmarkt“, ergänzt Albrecht.

Marktdynamik realistisch einordnen

Trotz einer moderateren Wachstumsprognose der EU, bedingt durch strengere US-Handelsmaßnahmen seit 2025, bleibt der US-Markt ein



Wie kann man das US-Geschäft in Zukunft absichern?

© Irtiko - stock.adobe.com

zurückgegangen

attraktives Ziel. Zwar führten höhere Einfuhrzölle auf Metalle und bestimmte Industriegüter zuletzt zu Belastungen, doch das mittelfristige Potenzial ist ungebrochen. Die Nachfrage nach hochwertigen Investitions- und Technologiegütern ist stark und kann sich in einer Erholungsphase schnell entfalten. Jetzt zählen die Nähe zum Kunden, starke Services und flexible Lieferketten. „Die US-Tarifpolitik bleibt 2026 dynamisch. Unternehmen, die Preisspielräume, Produktmix und Vertragslogistik strategisch absichern, sind bestens positioniert, um Chancen

zu nutzen und Wachstum zu sichern“, erläutert Thomas Moschig, Wirtschaftsdelegierter des Außenwirtschaftszentrums Washington. Der Weg in die USA ist klar: Marktnähe aufbauen, Serviceanteil erhöhen, Lieferketten diversifizieren, Energie- und Logistikkosten absichern.

Chancen in US-Märkten?

Das Nachfragepotenzial der USA nach hochwertigen Produkten und Dienstleistungen ist nach wie vor hoch. Die USA investieren massiv in Automatisierung, Digitalisierung und

Life Sciences. Salzburgs Unternehmen treffen mit ihrer Spezialisierung auf Qualität und Innovation genau den Nerv des US-Marktes. Das eröffnet nicht nur attraktive Absatzchancen, sondern auch den Zugang zu einem der dynamischsten Innovationsökosysteme weltweit. Jetzt gilt es Chancen zu identifizieren und zu nutzen, bevor andere Akteure es tun. ■



**Veranstaltung
USA: Zölle
verändern
Marktregeln.**



© WKÖ/Nidetzky

Martha Schultz bleibt Präsidentin

Nach dem Rückzug von Harald Mahrer als Präsident der Wirtschaftskammer Österreich hat Martha Schultz dessen Nachfolge als geschäftsführende Vizepräsidentin interimistisch übernommen. Nun wird sie die WKÖ bis zu den nächsten Kammerwahlen im Jahr 2030 als Präsidentin führen (siehe Seite 20).

Anzeige

5 JAHRE HERSTELLER-GARANTIE
INKL. 250.000 KM¹

Zusätzlich bis zu
EUR 3.000,-
Handwerkerbonus³

0% NoVA²

Die Kastenwagen-Modelle von Volkswagen Nutzfahrzeuge
ab € 18.900,- netto⁴, ab € 22.680,- brutto⁵



Nutzfahrzeuge

vw-nutzfahrzeuge.at

¹ Erhalten Sie serienmäßig eine um 3 Jahre verlängerte Garantie im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie, bei einer maximalen Gesamtleistung von 100.000 km bei Caddy Cargo und bei ID. Buzz Cargo, 200.000 km bei Crafter und 250.000 km beim neuen Transporter (je nachdem, welches Ereignis als Erstes eintritt). Über die weiteren Einzelheiten zur Garantie informiert Sie Ihr Volkswagen Nutzfahrzeuge Partner. Bei Aus- und Aufbauten nur gültig für werksseitigen Lieferumfang. ² Per 01.07.2025 gilt für Kastenwagen und Pritschenwagen (Klasse N1) eine NoVA-Befreiung. ³ Bei Kauf eines ID. Buzz Cargo, Caddy Kastenwagen, Transporter Kastenwagen oder Crafter Kastenwagen erhalten Sie bis zu € 3.000,- Handwerkerbonus. Der Bonus ist ein unverb. empf., nicht kart. Preisnachlass inkl. MwSt. und wird vom unverb. empf., nicht kart. Listenpreis abgezogen. Gültig für Unternehmern Kunden bei Kauf und Zulassung bis 31.1.2026. Nur bei teilnehmenden VW Betrieben. Nur mit ausgewählten Aktionen kombinierbar. Nur solange der Vorrat reicht. ⁴ Unverbindl. empf., nicht kartell. Richtpreis exkl. MwSt. ⁵ Unverbindl. empf., nicht kartell. Richtpreis inkl. MwSt. Die Ab-Preise beziehen sich auf den Caddy Cargo Entry 75 PS TDI und sind nicht mit dem Unternehmerbonus kombinierbar. Kraftstoffverbrauch: 1,8 – 13,4 l/100 km. Stromverbrauch: 14,4 – 28,2 kWh/100 km. CO₂-Emissionen: 0 – 400 g/km. Symbolfoto. Stand 12/2025.

Mercosur ist die richtige Antwort auf Trumps Zollpolitik

Das Freihandelsabkommen mit den vier südamerikanischen Staaten Argentinien, Brasilien, Paraguay und Uruguay eröffnet für die heimische Wirtschaft neue Chancen. Das ist gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten mit zunehmendem Protektionismus und geopolitischen Spannungen eine gute Nachricht für die exportorientierte heimische Wirtschaft. Denn alleine die Exporte in die USA, zweitwichtigster Handelspartner nach Deutschland, sind in Salzburg massiv eingebrochen. Betriebe erhalten nun Zugang

zu dynamischen Märkten mit insgesamt 270 Millionen Menschen. Dass diese Märkte durchaus Potenzial haben, zeigt der Umstand, dass die österreichischen Exporte in die vier südamerikanischen Länder in den vergangenen zehn Jahren um fast 50% zugelegt haben. Außerdem wird durch das Abkommen der Zugang zu künftig benötigten Rohstoffen wie Kupfer, Lithium oder Niob ermöglicht. Mercosur ist ein Meilenstein, der für Wachstumsimpulse sorgen sowie Arbeitsplätze und Wohlstand sichern wird.

25 Jahre lang wurde das Abkommen verhandelt, bevor sich die EU nun endlich zu einer positiven Entscheidung durchringen konnte. Österreich hat seinen hinhaltenden Widerstand leider nicht aufgegeben, obwohl man vor allem die Bedenken der Landwirtschaft berücksichtigt hat und umfassende Schutzmaßnahmen in das Abkommen einfließen hat lassen. Dabei haben sich schon die Einwände der Kritiker beim CETA-Abkommen mit Kanada nicht bewahrheitet. Jetzt muss die EU das Abkommen mit Indo-

nesien, einem stark wachsenden Markt mit 300 Millionen Einwohnern, finalisieren, um den regelbasierten Freihandel auszubauen, der nicht auf dem Recht des Stärkeren basiert.

Robert Etter,
Chefredakteur



© WKS

„Lehrling des Monats Jänner“ gewählt

Sophia Wesenauer aus Fuschl am See ist Lehrling des Monats Jänner. Beim Salzburger Heimatwerk eG absolviert sie ihre Lehrausbildung zur Verkäuferin und kombiniert diese mit der Lehrausbildung zur Bekleidungsgestalterin.

Mit 14 Jahren war ihre berufliche Zukunft noch offen, nicht zuletzt aufgrund der Coronapandemie. Ein entscheidender Impuls erfolgte bei der Berufsinformationsmesse „BIM“. Dort hatte Sophia die Gelegenheit, selbst mit einer Nähmaschine einen kleinen Handarbeit herzustellen. Beim Nähen entdeckte sie ihre Begeisterung für Stoffe, Farben und Formen. Ihre Mutter erkannte ihr Talent sofort und unterstützte es mit einem ganz besonderen Geschenk – einer eigenen Nähmaschine. Damit war der Grundstein für Sophias spätere Berufswahl gelegt. Heute ist klar: Sophia hat ihre Berufung



Bei der Auszeichnung zum „Lehrling des Monats“ (v. l.): WKS-Präsident Peter Buchmüller, LH-Stv. Marlene Svazek, Lehrling Sophia Wesenauer sowie Landesrätin Daniela Gutschl. © WKS/Hechenberger

gefunden. Ihre Begeisterung für die Lehre ist ansteckend. „Ich freue mich jedes Mal, wenn ich gemeinsam mit der Kundschaft die perfekte Stoffkombination finde und sehe, wie glücklich sie damit ist“, erzählt die junge Flachgauerin. Auch die Arbeit in der Schneiderei selbst erfüllt Sophia vollkommen: „Kein Tag gleicht dem anderen, und ein Klei-

dungsstück – etwa ein Dirndl – aus einem einzigen Stück Stoff entstehen zu lassen, ist für sie ein unbeschreibliches Gefühl.“

„Die Auszeichnung von Sophia Wesenauer erfüllt uns mit großer Freude. Besonders hervorheben möchten wir ihren diesjährigen Erfolg als Gewinnerin des Junior Merchandiser

Champion der Sparte Handel der WK Salzburg. In diesem Wettbewerb, der ganz im Zeichen kreativer Schaufensterdekoration stand, konnte sie mit Ideenreichtum und einem sicheren Blick für Präsentation überzeugen“, erzählt Gundi Schirlbauer, Geschäftsführerin des Salzburger Heimatwerks. Den „Wunscherrfüller“ im Wert von 500 € würde Sophia gerne für ihre große Leidenschaft, das Reisen, nutzen – sie spart derzeit auf eine Europareise, um neue Eindrücke und Inspirationen zu sammeln.

Check dir den Fame! Jetzt anmelden für den „Lehrling des Monats“ unter:

www.lehre-salzburg.at



Video „Lehrling des Monats Jänner“.

DIE OPEL NUTZFAHRZEUGE JETZT DREIFACH PROFITIEREN //

INKLUSIVE*:

- // 4 JAHRE GARANTIE
- // WINTERKOMPLETTTRÄDER
- // BIS ZU 26% OPEL INVESTITIONSBONUS



COMBO
ab € 19.490*

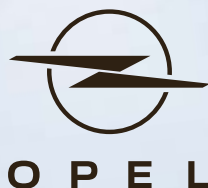


VIVARO
ab € 24.190*



MOVANO
ab € 27.750*

BLITZ
WOCHEN



*Symbolfoto. Stand 01.01.2026. Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP. Verbrauch kombiniert: 5,4 - 11,1 l/100km; CO₂-Emission kombiniert: 142 - 291 g/km. Für BEV: Verbrauch kombiniert: 18,5 - 54,7 kWh/100km; Reichweite: bis zu 215 - 378 km; Verbrauchs- und Emissionswerte wurden gemäß der WLTP ermittelt und sind nur als Richtwerte zu verstehen. Aktionspreis exkl. Ust bei Finanzierung über Stellantis Financial Services oder Barkauf. Opel Investitionsbonus entspricht Endkundenpreisvorteil. Gültig bei Kaufvertrag bis 31.03.2026 bei teilnehmenden Opel Partnern. Angebot von Stellantis Financial Services - ein Service der Stellantis Bank SA Niederlassung Österreich für Unternehmer - unterliegt nicht dem VKrG. Angebot inkl. Garantieverlängerung gratis für 48 Monate/120.000 km und 4 Winterkomplettträder (exklusive Montage und Radbolzen), (gemäß den Bedingungen der Opel Austria GmbH). Details bei Ihrem Opel Partner. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Präsidium stellte Weichen für Führungswechsel in der WKS

Der bisherige Direktor-Stellvertreter Gerd Raspotnig folgt Manfred Pammer nach, der sich in den Ruhestand verabschiedet, aber weiterhin für die WKS-Bildung tätig sein wird. Neue Direktor-Stellvertreterin wird Anita Wautischer, Geschäftsführerin der beiden Sparten Industrie und Bank & Versicherung sowie des Netzwerks „Frau in der Wirtschaft“.

In der Wirtschaftskammer Salzburg wurde am 12. Jänner eine wichtige Personalentscheidung getroffen. Das Präsidium der WKS hat einstimmig Gerd Raspotnig, den bisherigen stellvertretenden Direktor der WKS, ab 1. März 2026 zum Direktor der Wirtschaftskammer Salzburg bestellt. Ebenso wurde die Geschäftsführerin der Sparten Industrie sowie Bank und Versicherung, Anita Wautischer, zur Direktor-Stellvertreterin ab 1. März 2026 ernannt.

Zu diesem Zeitpunkt wird sich der derzeitige WKS-Direktor Manfred Pammer aus seiner Funktion zurückziehen und in Pension gehen. Er wird aber weiterhin im Bildungsbereich der WKS tätig sein. WKS-Präsident Peter Buchmüller bedankte sich bei Pammer, der die Wirtschaftskammer Salzburg seit 2018 mit viel Weitblick durch schwierige Jahre manövrierte: „Vor allem im Bildungsbereich hat Manfred Pammer große Fußspuren hinterlassen, von seinem Engagement für die Fachhochschule, die Tourismusschulen Salzburg und die Erneuerung des WIFI über den Talente-Check bis zur Berufserlebniswelt, die demnächst eröffnet wird. Bildung und die Aus- und Weiterbildung von Fachkräften

waren ihm stets ein Herzensanliegen.“

Das Präsidium würdigte mit den beiden Ernennungen die hervorragenden Leistungen und die Führungskraft von Raspotnig und Wautischer. „Dass die Wirtschaftskammer Salzburg für ihre tausenden Service- und Beratungsleistungen pro Jahr alljährlich Bestnoten erhält, ist auch den unterschiedlichen Maßnahmen, die von Dir.-Stv. Raspotnig umgesetzt wurden, zu verdanken. Das Rechtsservice ist eine Kernkompetenz der WKS. Raspotnig genießt in der Funktionärsschaft, bei den Mitarbeitern und bei den Partnern in der Politik, den Medien und den

Institutionen der Sozialpartner zudem größtes Ansehen“, stellte dazu WKS-Präsident Peter Buchmüller fest.

Der WKS-Präsident würdigte aber auch die Leistungen von Anita Wautischer in der WKS: „Als Spartengeschäftsführerin und Geschäftsführerin von ‚Frau in der Wirtschaft‘ hat sich Wautischer leidenschaftlich und mit viel Fachkompetenz für die Interessen der Industrie und der Bank- und Versicherungswirtschaft bzw. für die Belange der Unternehmerinnen eingesetzt“, konstatierte Buchmüller.

WKS als Standortfaktor und starker Partner der Unternehmen

Mit der Bestellung Raspotnigs und Wautischers wolle das Präsidium auf die notwendige Kontinuität und Weiterentwicklung der Wirtschaftskammer Salzburg setzen. „Die WKS sieht sich als starker Partner

der Salzburger Betriebe, gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten. Sie muss deshalb ihre Angebote stetig an die sich verändernden Bedürfnisse ihrer Mitgliedsbetriebe anpassen. Ich bin mir sicher, dass die WKS unter dem neuen Führungsduo den von Manfred Pammer mit viel Umsicht beschrittenen Weg fortsetzen wird“, so der Präsident.

Raspotnig freut sich über das Vertrauen, das ihm und Anita Wautischer vom Präsidium entgegengebracht wird. „Im Zuge des bereits begonnenen Reformprozesses soll die Wirtschaftskammer Salzburg als moderne Dienstleistungsorganisation und unverzichtbarer Standortfaktor im Bundesland Salzburg weiter ausgebaut werden. Dabei soll ein Schwerpunkt auf die Digitalisierung und den Einsatz von künstlicher Intelligenz gelegt werden“, sagte der designierte Direktor in einer ersten Stellungnahme. ■



Bestellung des neuen Führungsduos: Der designierte WKS-Direktor Gerd Raspotnig (2. v. l.) und die designierte Stellvertreterin Anita Wautischer mit WKS-Präsident Peter Buchmüller (rechts) und dem scheidenden Direktor Manfred Pammer (links).

© WKS/Neumayr

EnerCube startet voll durch

Im vergangenen Jahr ging es für EnerCube steil bergauf. Das Start-up aus Köstendorf konnte den Umsatz deutlich steigern und einen Großauftrag an Land ziehen. Ein Ende des Erfolgslaufs ist nicht abzusehen.

■ HELMUT MILLINGER

Die EnerCube GmbH entwickelt und vertreibt modulare Wärmepumpen-Systeme. Die erforderlichen Komponenten – darunter Regeltechnik, Warmwasseraufbereitung und Pufferspeicher – werden in einem quaderförmigen Container verbaut, der etwa so groß wie ein Pkw-Stellplatz ist. Alte Öl- bzw. Gasheizungen in Gebäuden mit bis zu 50 Wohneinheiten können so schnell und einfach ausgetauscht werden.

”

Wir investieren mehrere Millionen in ein neues Headquarter.

DAVID RIEDL,

Gründer und Geschäftsführer

“

EnerCube wurde 2023 von David Riedl und Laurenz Sutterlüty gegründet, die ersten Prototypen fertigten die beiden Jungunternehmer noch in Riedls privatem Carport. Seither ist viel passiert. „Wir sind nicht mehr zu zweit, sondern ein Team von 18 Leuten“, erzählt Riedl.

Im vergangenen Jahr holte sich die EnerCube GmbH beim



Sind mit ihren Wärmepumpen-Systemen vor allem in Deutschland erfolgreich: David Riedl (links) und Laurenz Sutterlüty.

© Kathrin Gollackner Fotografie

Salzburger Wirtschaftspreis WIKARUS den Sieg in der Kategorie „Unternehmensgründung“ und den dritten Platz in der Kategorie „Innovation“. Danach ging es Schlag auf Schlag. „2025 war unser bisher bestes Jahr“, sagt Riedl. „Der Umsatz wurde gegenüber 2024 verdreifacht. Außerdem ist es uns gelungen, einen Großauftrag von Vonovia, dem größten Immobilienentwickler Europas, zu ergattern. Das ermöglicht uns auch in den nächsten Jahren ein strukturiertes Wachstum.“

Der Rahmenvertrag mit Vonovia läuft bis 2029 und umfasst mehr als 1.000 Wärmepumpen-Systeme für Wohnanlagen in Deutschland. Produziert werden die

„Cubes“ nicht am Unternehmenssitz in Köstendorf, sondern von einem Partner in Aachen. Vonovia ist mittlerweile mit 10% bei der EnerCube GmbH eingestiegen. „Operativ ändert sich dadurch nichts“, betont Riedl. „Wir nutzen die vorhandenen Synergien, bleiben aber völlig unabhängig.“ Weitere Investoren seien nicht erwünscht, so der Gründer.

Die Zeichen stehen aber nach wie vor auf Wachstum. EnerCube will in den nächsten vier Jahren zusätzlich zu den 1.000 Wärmepumpen für Vonovia noch einmal 1.000 „Cubes“ verkaufen. „In der Produktion gibt es keine Obergrenze, weil wir sehr starke Partner und Lieferanten haben“, sagt

Riedl. Er hat nicht nur die Auslandsmärkte Polen, Tschechien, Slowakei und Ungarn im Visier. „Wir haben unsere Fühler auch schon in die Ukraine ausgestreckt.“

Um für weiteres Wachstum gerüstet zu sein, wird das Start-up direkt neben dem jetzigen Standort ein neues Headquarter errichten lassen. „Wir investieren inklusive der Grundstückskosten mehrere Millionen Euro in dieses Projekt und werden Mitte 2027 übersiedeln“, sagt Riedl. Der neue Entwicklungs- und Produktionsstandort werde Platz für bis zu 60 Mitarbeiter bieten. EnerCube suche „laufend motivierte Menschen, die mit uns die Energiewende vorantreiben wollen“.

Neujahrsempfang mit mahnenden Worten

Generaldirektor Heinz Konrad und Ehrengast Franz Schellhorn von der Denkfabrik Agenda Austria forderten beim traditionellen Neujahrsempfang des Raiffeisenverbandes Salzburg von der Politik rasche Reformen.

Etwa 1.300 Vertreter von Wirtschaft, Politik, Verwaltung, Kultur und Sport nahmen am 28. Neujahrsempfang des Raiffeisenverbandes Salzburg (RVS) teil, der in der Felsenreitschule über die Bühne ging. Generaldirektor Heinz Konrad ließ dabei nicht nur das erfolgreiche Geschäftsjahr 2025 Revue passieren; er ging auch auf die aktuellen wirtschaftlichen und politischen Herausforderungen ein und trat für rasche Reformen ein.

Es sei hoch an der Zeit, die wirtschaftspolitischen Weichen neu zu stellen, betonte

Konrad: „Unsere Betriebe brauchen eine spürbare Entlastung, um die Wettbewerbsfähigkeit halten zu können.“ 2026 müsse das Jahr der wirkungsvollen Reformen werden. „Wenn wir unseren Wohlstand und die soziale Sicherheit auf gewohntem Niveau beibehalten wollen, müssen wir die Voraussetzungen dafür schaffen – und zwar jetzt und nicht erst irgendwann.“

Substanzielle Entlastung

Reformbedarf ortet der RVS-Chef etwa beim Lohnsteuersystem, das er als leistungs-

feindlich kritisierte. „Arbeit und Leistung müssen sich wieder lohnen. Dazu bedarf es einer substanziellen Entlastung des Mittelstandes“, betonte Konrad. Die hohe Teilzeitquote

in Österreich sei eine Fehlentwicklung, die es nicht nur aus Gründen der Altersvorsorge zu korrigieren gelte: „Damit wir in Österreich wieder nach vorne kommen, werden wir mehr arbeiten müssen und nicht weniger.“



Sparten nicht mit Kritik an der Politik: Gastgeber Heinz Konrad (links) und Franz Schellhorn, Direktor des Thinktanks Agenda Austria. © RVS

Kritische Worte fand auch der Ökonom Franz Schellhorn. „Die aktuelle Bundesregierung hat auf alle Probleme nur eine Antwort: noch höhere Staatsausgaben, noch höhere Schulden und noch höhere Steuern. Was wir brauchen, ist das genaue Gegenteil davon“, meinte der Direktor des Thinktanks Agenda Austria. Die Staatsausgaben müssten schrittweise auf 45% der Wirtschaftsleistung sinken, betonte Schellhorn: „Nur so ist das Land wieder dauerhaft auf Wachstumskurs zu bringen.“

„Hirsch und Maus“ bewirtet Wintersportler

Auf der Schlossalm in Bad Hofgastein wurde kürzlich ein neues Bergrestaurant eröffnet. Das nach zwei Bergen in der Region benannte „Hirsch und Maus“ bietet im Innen- und Außenbereich Platz für insge-

samt 660 Gäste. In dem multifunktionalen Gebäude befinden sich auch Büros, Werkstätten, ein Lager sowie Räume für die Pistenrettung. Bis zum kommenden Winter wird darüber hinaus eine interaktive Erlebniswelt fertiggestellt.

Betreiber des „Hirsch und Maus“ ist die Scharfetter Betriebe GmbH. „Wir möchten ein Haus sein, das alpine Moderne mit echter Gastfreundschaft verbindet“, sagt Julian Scharfetter. Er habe

sich einer Kulinarik der kurzen Wege verschrieben, so der Gastronom: „Wir versuchen, so viel wie möglich aus der eigenen Landwirtschaft und von Partnerbetrieben im Gasteinertal zu beziehen.“



Betreiber Julian Scharfetter setzt auf regionale Klassiker und modern interpretierte Gerichte.

Die Gasteiner Bergbahnen investierten rund 12 Mill. € in den Neubau. „Ein wesentlicher Teil dieses Geldes ist in eine zukunftsorientierte Energieversorgung geflossen“, erklärt Vorstandsvorsitzender Andreas Innerhofer. „Auf Dach- und Fassadenflächen erzeugen Photovoltaik-Module mit einer Gesamtfläche von rund 1.200 Quadratmetern Strom, geheizt wird energieeffizient mit Wärmepumpen.“



12 Mill. € investierten die Gasteiner Bergbahnen in das neue Bergrestaurant. Es befindet sich auf 2.066 Metern Seehöhe.

Neue Länder bringen Absatzrekord

Der Markteintritt in Italien und Schweden macht sich für die Porsche Holding Salzburg bezahlt: Die Zahl der Neuwagenverkäufe geht kräftig nach oben.



Hans Peter Schützinger ist seit 2017 Sprecher der Geschäftsführung der Porsche Holding Salzburg. © Porsche Holding

Laut Hochrechnungen brachte die Porsche Holding Salzburg (PHS) im Geschäftsjahr 2025 knapp 880.000 Neuwagen im Groß- und Einzelhandel an den Mann bzw. die Frau. Das bedeutet ein Plus von fast 60% gegenüber dem Vorjahr. „Die Übernahme der Großhandelsverantwortung für die Volkswagen-Konzernmarken in Italien und Schweden lässt die Porsche Holding in neue Dimensionen vorstoßen“, teilte das in der Stadt Salzburg ansässige Tochterunternehmen der Volkswagen AG mit.

Beim weltweiten Gebrauchtwagenabsatz gab es eine leichte Zunahme von 0,5% auf rund 223.000 Fahrzeuge. Die Umsatzzahlen liegen noch nicht vor. „Wir arbeiten seit Jahren an unserer Effizienz und Resilienz. Das hat uns geholfen, nicht nur Marktschwankungen, sondern auch die steigenden Standortkosten in Europa auszugleichen. Mit dem sich weiter verschärfenden Wettbewerb und neuen Mitbewerbern vor allem aus Fernost wird das aber immer schwieriger“, zieht Hans Peter Schützinger, Sprecher der PHS-Geschäftsführung, eine erste Bilanz.

Im bisherigen Wachstumsmarkt China gehen die Verkaufszahlen weiter zurück. „Das Luxussegment, in dem wir uns im chinesischen Einzelhan-

del bewegen, ist innerhalb kürzester Zeit stark eingebrochen. Erschwerend kommt noch die erhöhte Luxussteuer der Regierung auf Importe aus Europa hinzu“, analysiert Schützinger.

In Österreich hat die Porsche Holding von Jänner bis November 2025 knapp 107.000 Neuwagen (+16,3%) verkauft. Die Volkswagen-Konzernmarken VW und Skoda führen das Markenranking an. „Wir konnten auf hohem Niveau weiter zulegen und hatten Ende des Jahres einen Marktanteil von fast 40%“, erläutert Schützinger, der ein stabiles Autojahr 2026 erwartet.

Zukunft ist elektrisch

Das von der EU-Kommission verkündete Aus für das Verbrenner-Aus ändere nichts an der Strategie der Porsche Holding. Die Elektromobilität werde gemeinsam mit Plug-in-Hybriden zur dominierenden Antriebsart aufsteigen, betont Schützinger. „Die Zukunft ist elektrisch. Wir müssen sicherstellen, dass die E-Mobilität bei den Unternehmen und Privatkunden weiter Fahrt aufnimmt – auch um die anstehenden CO₂-Zwischenziele zu erreichen“, so der PHS-Chef.



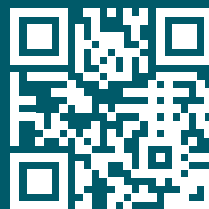
Das Reich der Möglichkeiten!

EVENTS SHOWS
KONGRESSE SPORT SEMINARE
MEHR ALS MESS
KONZERTE
FIRMEN
EVENTS
TAGUNGEN
MESSEZENTRUM
SALZBURG

Ihre Location für Tagungen und Business-Events

Das Messezentrum Salzburg zählt zu den führenden Veranstaltungsorten Österreichs und überzeugt durch seine Vielseitigkeit und moderne Infrastruktur.

- 21 Tagungsräume
- 40 bis 4.900 PAX
- 40 – 200 m² Räume
- technisches Equipment
- All-In-Packages
- Ausstellungsflächen
- Catering
- 3.000 Parkplätze
- barrierefrei mit Lift
- Highspeed Internet LAN & WLAN
- Anbindung an öffentl. Verkehrsmittel
- gute Erreichbarkeit



Wir denken Veranstaltungen neu!

Michaela Glinz
+43 662 / 24 04 50
events@mzs.at
www.mzs.at

MESSE
ZENTRUM
SALZBURG

Anzeige

Neues Kongresszentrum im Pinzgau

Im Hotel Gut Brandlhof bei Saalfelden wurde kürzlich die neue „World of Congress“ eröffnet. Das 17 Mill. € teure Großprojekt macht den Pinzgau fit für internationale Top-Events.

Mit der neu eröffneten World of Congress setzt das Hotel Gut Brandlhof ein starkes Zeichen für die Region Saalfelden-Leogang und darüber hinaus. Gerade einmal neun Monate hat der innovative Neubau in Anspruch genommen. Damit bietet das 4-Sterne-Superior-Hotel ab sofort mit 24 (flexiblen) Seminarräumen und acht Eventlocations auf insgesamt 4.000 Quadratmetern Fläche höchste Qualität und Funktionalität für jede Art von Business-Event.

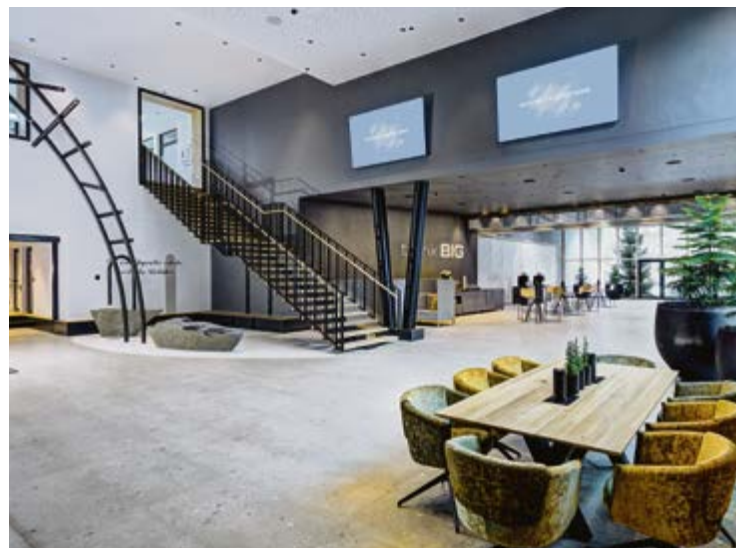
„Wir bleiben unserer Linie treu und bieten weiterhin die gesamte Bandbreite an Veranstaltungen. Dazu gehören Medizin- und Ärzte-Kongresse, strategische Sales- und Management-Meetings inklusive Kick-off-Veranstaltungen, Automotive-Events in Kooperation mit dem ÖAMTC, Incentives sowie Tagungen von Versicherungen und Banken sowie Mindset-Trainings und -Coachings“, erklären die Hotel-Gut-Brandlhof-Eigentümer Birgit Maier und Alexander Strobl.

Mit Großfahrzeugen befahrbar

Als besonderes Highlight werden in der World of Congress Flächen mit bis zu 20 Tonnen schweren Fahrzeugen befahrbar sein, was u. a. automobile

Veranstaltungen einzigartig macht. Auch stimmungsvolle Galas mit bis zu 700 Gästen, Produkt-Präsentationen, Messen und internationale Conventions mit großzügigen Ausstellungsflächen sind umsetzbar. Dank flexibler Raumlösungen lassen sich auch kurzfristige Seminar-Anfragen künftig realisieren. Dem Kunden stehen u. a. moderne Soundanlagen sowie High-res Screens zur Verfügung.

Besonders hervorzuheben ist das neue, doppelt so große Foyer mit bis zu sieben Metern Raumhöhe, das großzügigen Raum für innovative Produkt-Launches und stilvolle Abendveranstaltungen bietet. Es ist über die Hotellobby erreichbar und beeindruckt mit Sichtbeton, Akustikwänden aus Schafwolle und einem uneingeschränkten Bergblick. Ein Trinkbrunnen, ein Sitzstein sowie eine Leiter von Künstler Herbert Golser, ein innovatives Lichtkonzept mit Diamond Tubes im Foyer und eine gesteuerte Tageslichtanpas-



Das großzügige Foyer mit bis zu sieben Metern Raumhöhe.

© Brandlhof/Lebesmühlbacher



Die Brandlhof-Eigentümer Birgit Maier und Alexander Strobl (Mitte) bei der Eröffnung der neuen World of Congress. © Brandlhof/Mike Vogl

sung in den Seminarräumen sorgen für eine einzigartige Atmosphäre.

Nachhaltigkeit im Mittelpunkt

Auch für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzt das Hotel Gut Brandlhof ein starkes Zeichen: Neben einem renovierten Team-Restaurant entstand eine rund 500 Quadratmeter große Team-Lounge als modernes, motivierendes Arbeitsumfeld u. a. mit Billard-

tisch und Tischfußball. Zudem stand die Nachhaltigkeit beim Neubau im Fokus: Eine Grundwasser-Kühlanlage sorgt für effiziente Klimatisierung, die bestehende PV-Anlage wurde erweitert und Dachflächen wurden entsiegelt und begrünt, sodass die World of Congress wie ein Teil der Natur wirkt. Zudem vermeiden eine neue Nassmüll-Anlage sowie eine Kartonpresse unnötige Transportwege.

Als Leitbetrieb und Impulsgeber stärkt das Hotel Gut Brandlhof mit diesem Projekt nicht nur sein eigenes Profil, sondern auch die gesamte Region durch internationale Veranstaltungen und zusätzliche Wertschöpfung. Die Geschäftsführer betonen: „Unser Alleinstellungsmerkmal ist die Verbindung aus modernstem Kongresszentrum und einzigartigem Freizeitangebot – vom Golfplatz und Spa über das angebundene ÖAMTC-Fahrttechnik-Zentrum bis zur Natur der Alpen – alles mit spannenden Optionen für Incentive-Reisen von Firmen.“

www.brandlhof.com



Geschäftsführer Bernhard Weber (2. v. r.) mit WKS-Bezirksstellenobmann Bgm. Wolfgang Pfeifenberger, Bernhard Sagmeister, Hermann Rainer, Manuel Lerchner, Birgit Weber und WKS-Bezirksstellenleiter Josef Lüftenegger (v. l.).
© Betonknacker GmbH

15 Jahre Betonknacker

Die Betonknacker GmbH in Lessach kann auf 15 erfolgreiche Jahre in den Bereichen Betonbohren und -sägen sowie Abbrucharbeiten zurückblicken. Gegründet wurde Betonknacker von Bernhard Weber.

Betonknacker ist ein verlässlicher Partner für die Baubranche und beschäftigt sechs

Mitarbeiter. Anlässlich des Firmenjubiläums stellten sich WKS-Bezirksstellenobmann Bgm. Wolfgang Pfeifenberger und Bezirksstellenleiter Josef Lüftenegger mit einer Ehrenurkunde ein. „Damit würdigen wir die Beständigkeit und das erfolgreiche Wirken des Unternehmens in der Region“, sagte Pfeifenberger.

Gute Noten für die Salzburg AG

Die Salzburg AG zählt zu den besten Arbeitgebern des Landes. Das zeigt eine repräsentative Studie des Linzer Market Instituts, für die Berufstätige, Personen in Ausbildung oder Karenz sowie Arbeitssuchende

befragt wurden. Die Salzburg AG belegte Platz zwei unter den Salzburger Leitbetrieben.

Bewertet wurden Arbeitsbedingungen, Wohlbefinden, Zukunftsfitness, regionale Relevanz und Reputation. In der Kategorie „Reputation“ und in der Teilkategorie „Arbeits-sicherheit“ kam das Unternehmen sogar auf Rang eins. „Wir engagieren uns jeden Tag für ein zukunftsorientiertes Arbeitsumfeld. Nur so können wir motivierte und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen halten und neue gewinnen“, sagt Michael Baminger, CEO der Salzburg AG.



Die Salzburg-AG-Vorstände Herwig Struber und Michael Baminger mit Werner Beutelmeyer vom Market Institut (v. r.).

Mitarbeitererehrung bei Holz Deisl

Bei einer Mitarbeitererehrung der Holz Deisl GmbH in Adnet standen kürzlich vier Mitarbeiter, die dem Unternehmen seit 20, 25 bzw. 35 Jahren die Treue

halten, im Mittelpunkt. Die Geschäftsleitung dankte den Jubilaren im Rahmen einer Feier für ihre engagierte Mitarbeit.



Bei der Jubiläumsfeier (v. l.): Markus und Marianne Deisl bedankten sich bei Comart Seyran (20 Jahre im Unternehmen), Hasib Keric (25 Jahre) und Marijan Knezevic (35 Jahre). Nicht anwesend: Gündüz Saban (35 Jahre).
© Deisl GmbH

BWL-Lehrgang mit Schwerpunkt Kfz-Branche

Beim IfM – Institut für Management in Hallwang startet am 30. Jänner ein BWL-Lehrgang, bei dem die Kfz-Branche und der Praxistransfer im Mittelpunkt stehen. „Alle Lehrenden verfügen über entsprechende Kenntnisse und Erfahrungen in der Welt der Mobilität“, bestätigt IfM-Geschäftsführer Wolfgang Reiger, und er ergänzt: „Das IfM verbindet eine langjährige Zusammenarbeit mit vielen Salzburger Unternehmen der Kfz-Branche.“

die Basis für ein weiterführendes Bachelor-Studium Strategisches Management.

Interessierte erhalten weitere Informationen per Mail an office@ifm.ac.at oder bei der nächsten Infoveranstaltung am 19. Jänner 2026 von 17 bis 19 Uhr am IfM – Institut für Management in Hallwang. Alternativ können auch individuelle Beratungsgespräche (persönlich und online) vereinbart werden.

Der Lehrgang umfasst zwölf Präsenztage und vier Online-Seminare einmal monatlich freitags und samstags. Um für den Kurs zugelassen zu werden, benötigt man einen Meister, eine Studienberechtigung oder Matura einschließlich Berufserfahrung. Ein erfolgreicher Lehrgangsabschluss ist



© industrieblick – stock.adobe.com



Die Firmeninhaber Franz und Silvia Rudigier mit dem frisch gebackenen Meister Christian Rieser (v. l.). © Tischlerei Rudigier

Meisterliches Jubiläum bei der Tischlerei Rudigier

Seit mehr als 30 Jahren gehört Christian Rieser dem Team der Tischlerei Rudigier in Bad Hofgastein an. Rieser drückte nach fast drei Jahrzehnten als Geselle nochmals die Schulbank und legte erfolgreich die Meisterprüfung im Tischlerhandwerk ab. „Wir sind sehr stolz auf diese großartige Leistung und freuen uns, dass Christian den zehnten Meisterabschluss in unserer Firmengeschichte geschafft hat“, sagen die Firmenchefs Franz und Silvia Rudigier. „Sein

handwerkliches Geschick, seine Verlässlichkeit und seine Erfahrung tragen seit vielen Jahren maßgeblich zum Erfolg des Unternehmens bei.“

Das Unternehmen führt Bau- und Möbeltischlerarbeiten aus – sowohl für private Auftraggeber als auch für Gewerbe-, Hotellerie- und Gastronomiebetriebe. Die Maßtischlerei beschäftigt mehr als 20 Mitarbeiter, seit der Gründung im Jahr 1988 wurden 40 Lehrlinge ausgebildet.

Tourismus-Urgestein setzte sich zur Ruhe

Die Schaidberg Sesselbahn GmbH hat vor kurzem Johann Schlick feierlich in die Pension verabschiedet. Schlick führte den Sechser-Sessellift in Obertauern 23 Jahre lang als Betriebsleiter.

Im Namen der Eigentümerfamilien Perner (Hotel Perner) und Mayer (Hotel Römerhof) hob Lukas Perner die außergewöhnliche berufliche Leistung Schlicks hervor: „Er hat mit fachlicher Exzellenz, Verantwortungsgefühl und hohem persönlichem Einsatz entscheidend zum sicheren Betrieb der

Schaidbergbahn beigetragen.“ Auch WKS-Bezirksstellenleiter Josef Lüftenegger bedankte sich für die jahrzehntelange, hervorragende Arbeit: „Johann Schlick steht für Verlässlichkeit, Kompetenz und Loyalität – Eigenschaften, die gerade in Schlüsselpositionen den Unterschied ausmachen.“

Die Schaidbergbahn hat wesentlich zur Weiterentwicklung des Skigebiets Obertauern beigetragen. Der Sessellift wurde 1999 errichtet und kann bis zu 3.000 Personen pro Stunde befördern.



Johann Schlick (2. v. l.) mit Peter Mayer (Hotel Römerhof), Josef Lüftenegger (WKS) und Lukas Perner (Hotel Perner) (v. l.). © Lukas Perner



© Wirtschaftsverein Tamsweg

Ehrung in feierlichem Rahmen

Bei der Weihnachtsfeier des Wirtschaftsvereins Tamsweg wurden sechs langjährige Mitarbeiterinnen ausgezeichnet. Ehrungen gab es auch für Carina Prodingner – sie hat die Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung bestanden – sowie für Nicole Kleinfierchner (Berufsschulzeugnis mit gutem Erfolg). Im Bild (v. l.): Monika Karner (20 Jahre Betriebszugehörigkeit), GF Heimo Prodingner, Roswitha Rottensteiner (35 Jahre), Josefine Aigner (24 Jahre), Nicole Kleinfierchner, Carina Prodingner, Maria Miedl (34 Jahre), Alexandra Stöckl (20 Jahre), Betriebsrätin Nicole Schiefer, Obmann Heinrich Neumann, Veronika Moser (40 Jahre), Betriebsrätin Sabine Bogensperger und WKS-Bezirksstellenleiter Josef Lüftenegger.

Aktuelle Fragen: Die WKS antwortet

Was ist neu in der Fachkräfteverordnung 2026?



Fachkräfteverordnung 2026.

Die **Fachkräfteverordnung sieht 64 bundesweit geltende Mangelberufe (bisher 81 bundesweit) und darüber hinaus zahlreiche regionale Mangelberufe für die Bundesländer vor.** In Salzburg stehen zum Beispiel Maurer, Friseur und Kellner auf der Liste. Die Verordnung ist am 1.1.2026 in Kraft getreten. Bei Erreichen der erforderlichen Punkte kann in einem der Mangelberufe eine Rot-Weiß-Rot-Karte beantragt werden.

Die Fachkraft aus dem Drittland muss eine abgeschlossene Ausbildung in einem Mangelberuf, die mit einem Lehrabschluss vergleichbar ist, nach-

weisen können. Eine formale Gleichstellung bzw. Gleichhaltung mit einer inländischen Berufsausbildung ist außer bei den reglementierten Berufen, nicht erforderlich. Laut herrschender Judikatur liegt die Vergleichbarkeit jedoch nicht bei ausländischen Ausbildungen vor, die kürzer als zwei Jahre dauern. Da durch die Aufnahme in die Mangelberufsliste der Bedarf bereits belegt ist, entfällt bei Fachkräften in Mangelberufen die Arbeitsmarktpflichtprüfung (Ersatzkraftverfahren). Insgesamt sind bei maximal 90 anrechenbaren Punkten in den Bereichen Berufsausbildung, ausbildungsadäquate Berufserfahrung, Alter sowie Sprach-

kenntnisse (Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Bosnisch, Kroatisch oder Serbisch) mindestens 55 Punkte zu erreichen. Bei der Entlohnung müssen der Kollektivvertrag sowie eine betriebsübliche Überzahlung gewährleistet sein.

Beim Servicepoint Ausländerbeschäftigung (sozialpolitik@wks.at) erhalten Sie alle Informationen und Unterstützung rund um die Rot-Weiß-Rot-Karte.

Wirtschaftskammer Salzburg
Sozial- und Arbeitsrecht
Tel. 0662/8888-316
sozialpolitik@wks.at

Welche Möglichkeiten bieten Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften (EEG) den Unternehmen?



www.sir.at

Für die **Energiewende und das Erreichen der Klimaziele** hat das Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG) die rechtliche Grundlage für die Gründung von EEG geschaffen. Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften ermöglichen es, den von Unternehmen und privaten Haushalten erzeugten Strom regional bzw. für mehrere Verbraucher zu verwenden. EEG bieten die Chance, in der Region gemeinsam unabhängiger von Energieimporten und den internationalen Energiemärkten zu werden.

Mehrere Akteure können sich zusammenschließen und über Grundstücksgrenzen hinweg erneuerbare Energie produzieren und verbrauchen. Das neue Elektrizitätswirtschaftsgesetz (ElWG) vom Dezember 2025 bietet künftig mehr Möglichkeiten wie den gemeinsamen Betrieb von Speichern sowie neue Formate des Stromaustausches und Strom-

direktvertriebs. Für Unternehmen bieten sich dadurch neue Handlungsspielräume, da sie sich lokal und regional mit Bürgern, Gemeinden und anderen Unternehmen zusammenschließen und mit dieser neuen Form der „Sharing Economy“ die Energiewende gemeinsam vorantreiben können. Das Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen (SIR) ist eine erste Anlaufstelle für die Beratung zur Umsetzung von EEG (www.sir.at).

Für Unternehmen bietet umwelt service salzburg das neue, geförderte **Beratungsmodul Lastmanagement & Speicher** an, in dessen Rahmen die Machbarkeit von Energiegemeinschaften und weitere Maßnahmen, um von der neuen Rechtslage profitieren zu können, sondiert werden. Auf www.umwelt-servicesalzburg.at finden Sie weitere Energieberatungstipps.

Zur Gründung und Abwicklung von Energiegemeinschaften sind mehrere Rechtsformen möglich. Mittlerweile hat sich ein breites Angebot an professionellen Anbietern zur effizienten Abwicklung etabliert. Für günstige Energiepreise und maximalen Austausch zwischen den EEG-Mitgliedern ist ein möglichst vielfältiger Teilnehmer-Mix wichtig. Viele Gemeinschaften vereinen aktuell primär private Haushalte. Unternehmen können hier sowohl als Energielieferanten als auch als Bezieher die optimale Ergänzung sein und so zu günstigeren Preisen in der Energiegemeinschaft beitragen.

Auf **energiegemeinschaften.gv.at** finden Sie viele weitere Informationen zu EEG.

Wirtschaftskammer Salzburg
Umweltrecht
Tel. 0662/8888-399
umwelt@wks.at



Beratungsmodul Lastmanagement & Speicher.



Mehr Energieberatung von umwelt service salzburg.

Neu im **Arbeits- und Sozialrecht** per 1.1.

Welche wichtigen Neuerungen im Arbeits- und Sozialrecht ab dem 1. Jänner gelten, haben wir hier auszugsweise zusammengestellt.

1. Einführung einer Teilpension

Mit der Einführung der Teilpension wird ein flexiblerer Übergang von der Erwerbstätigkeit in die Pension geschaffen. Dabei wird ein Teil des Pensionskontos geschlossen und als Teilpension ausbezahlt, während der verbleibende Teil offenbleibt und weiterhin durch Beitragszahlungen und Versicherungsmonate ergänzt wird.

Voraussetzung für den Bezug einer Teilpension ist, dass das Ausmaß der vereinbarten Normalarbeitszeit um mindestens 25% und höchstens 75% reduziert, Anspruch auf Alterspen-

sion oder vorzeitige Alterspension besteht sowie eine schriftliche Vereinbarung mit dem Arbeitgeber abgeschlossen und ein Antrag bei dem zuständigen Pensionsversicherungsträger eingebracht wird.

Die Höhe der Teilpension hängt vom Ausmaß der Arbeitszeitreduktion ab. Sobald der endgültige Pensionsantritt erfolgt, kommt es zur Zusammenführung beider Teile und die finale Pensionsleistung wird berechnet. Dazu ist eine neue Antragstellung erforderlich. Liegt bereits ein Pensionsbescheid vor, ist ein Antrag auf Teilpension nicht mehr möglich.

2. Neuregelungen bei der kontinuierlichen Altersteilzeit

Zudem ergeben sich Änderungen bei der kontinuierlichen Altersteilzeit. Die Altersteil-

zeit kann zwar fünf Jahre vor dem Erreichen des Regelpensionsalters angetreten werden, die Maximaldauer wird in den Jahren 2026 bis 2028 jedoch schrittweise von viereinhalb Jahren auf drei Jahre verkürzt. Gleichzeitig kommt es zu einer Reduktion des Kostenersatzes von 90% auf 80%. Die vor Antritt der Altersteilzeit erforderlichen Beschäftigungszeiten erhöhen sich stufenweise von 780 auf 884 Wochen. Weiters sind die Mehr- und Überstunden nicht mehr vom Lohnausgleich umfasst.

Altersteilzeitvereinbarungen, die ab 1.1.2029 oder später beginnen, können frühestens drei Jahre vor dem Korridor-pensionsstichtag angetreten werden, mangels Erfüllung der Voraussetzungen einer Korridor-pension drei Jahre vor Entstehen des Regelpensionsalters.

Zusätzlich gilt ab dem 1.1.2026 während der Altersteilzeit

ein Beschäftigungsverbot bei einem anderen Arbeitgeber. Dabei ist irrelevant, ob es sich um eine Teilzeit-, Vollzeit- oder geringfügige Beschäftigung handelt. Ausgenommen sind Nebenbeschäftigungen, die bereits vor Antritt der Altersteilzeit bei einem anderen Arbeitgeber ausgeübt wurden.

Unzulässige Beschäftigungen sind bis spätestens 30.6.2026 zu beenden, andernfalls kommt es zum Verlust des Altersteilzeitgeldes und des Lohnausgleiches. Selbstständige Erwerbstätigkeiten bleiben zulässig, ausgenommen sind aber Tätigkeiten für jenen Arbeitgeber, bei dem die Altersteilzeit in Anspruch genommen wird.

3. Geringfügige Beschäftigung neben Arbeitslosengeld und Notstandshilfe

Eine geringfügige Beschäftigung ist neben dem Bezug von Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe künftig nur mehr in bestimmten Ausnahmefällen erlaubt. Personen, die dennoch weiterhin geringfügig beschäftigt sind, haben diese Beschäftigung bis spätestens 31.1.2026 zu beenden; andernfalls entfällt der Anspruch auf Arbeitslosengeld bzw. Notstandshilfe.

Die Geringfügigkeitsgrenze bleibt im Jahr 2026 unverändert bei 551,10 €.

Wirtschaftskammer Salzburg
Sozial- und Arbeitsrecht
Tel. 0662/8888-316

rechtspolitik@wks.at



Für die Pension und in der Altersteilzeit gelten 2026 neue Bestimmungen.

© bnenin - stock.adobe.com

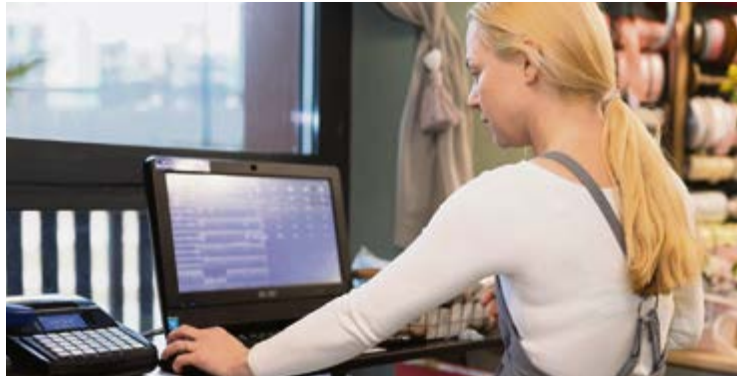
Was bleibt **netto** vom Bruttobezug?

Wie sich eine Lohnfestlegung netto auswirkt, sehen Sie auf den folgenden Seiten.

Um Unternehmen bei Einstellungsgesprächen eine rasche Entscheidung zu ermöglichen, veröffentlicht die „Salzburger Wirtschaft“, mit Stichtag 1. Jänner 2026, eine Umrechnungstabelle von Bruttobezügen auf Nettobezüge. Aufgrund der Harmonisierung der Krankenversicherungsbeiträge von Arbeiterinnen und Arbeitern sowie Angestellten sind diese wieder gemeinsam dargestellt. Aus der Tabelle geht hervor, welcher Auszahlungsbetrag sich nach Abzug der Sozialversicherung und der Lohnsteuer bei einem bestimmten Bruttobezug ergibt. Gleichzeitig bieten die Nettobezüge einen Annäherungswert, um den Bruttobetrag vertraglich fixieren zu können.

Manchmal werden die Lohnansprüche auch vom Auszahlungsbetrag her bestimmt. Der Mitarbeiter/die Mitarbeiterin will nicht nur wissen, was er/sie brutto verdient, sondern auch, welcher Nettobetrag ihm/ihr nach Abzug der Sozialversicherungsbeiträge und der Lohnsteuer ausgezahlt wird. Für den Dienstgeber/die Dienstgeberin ist dabei ebenso wissenswert, wie hoch der dafür erforderliche monatliche Bruttoaufwand ist. Daher wurde in die Zusammenstellung eine weitere Rubrik („Dienstgeberaufwand insgesamt“) aufgenommen, in der der gesamte Dienstgeberaufwand ersichtlich ist.

Die Berechnungen erfolgten auf Grundlage der Beiträge



Die Brutto-Netto-Tabelle zeigt den Bruttoaufwand für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber monatlich und wie viel für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer netto bleibt.

© Ivan Traimak - stock.adobe.com

tabelle der Österreichischen Gesundheitskasse ab Jänner 2026 (Selbstverrechner) und nach der Lohnsteuertabelle nach dem Stand vom 1. Jänner 2026.

Die Tabelle basiert auf einer monatlichen Lohnzahlung. Sie beginnt bei 700 € Monatsbezug und berücksichtigt Lohnstufen von 10 € bis einschließlich 3.500 €. Ab 3.500 € werden Lohnstufen von 100 € bis 7.000 € gerechnet. Die Nettobeträge sind gerundet, daher ergeben sich geringfügige Rundungsdifferenzen.

Dienstgeberaufwand ohne Sonderzahlungen

Aufgrund unterschiedlicher kollektivvertraglicher Bestimmungen bzw. von der Dienstzeit abhängiger Ansprüche konnte der mit Sonderzahlungen, Urlauben, Krankenständen oder Sachbezügen verbundene Dienstgeberaufwand nicht in die Berechnung aufgenommen werden.

Nicht berücksichtigt ist in der Aufstellung auch die Freigrenze für Kleinbetriebe. Der Dienstgeberaufwand enthält

somit neben dem laufenden Bezug den Sozialversicherungsanteil des Arbeitgebers, den Beitrag zur Betrieblichen Vorsorge, die Kommunalsteuer, den Dienstgeberbeitrag zum Familienbeihilfensfonds sowie den Zuschlag zum Dienstgeberbeitrag. Ebenfalls nicht berücksichtigt wurde die Senkung der Lohnnebenkosten für ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Die Verminderung des **Beitrags zur Arbeitslosenversicherung (Dienstnehmeranteil)** bei niedrigen Einkommen wurde berücksichtigt:

Einkünfte	Arbeitslosenversicherung
bis 2.225 €	0%
bis 2.427 €	1%
bis 2.630 €	2%

Einkünfte über 2.630 € unterliegen dem vollen Arbeitslosenversicherungsbeitrag (3%).

Änderungen ab 1. Jänner 2026

Die Sozialversicherungsbeiträge verstehen sich mit Arbeiterkammerumlage und Wohnbauförderungsbeitrag, jedoch

ohne Schlechtwetterregelung im Baugewerbe.

Für 2026 wurde die Höchstbemessungsgrundlage der Sozialversicherung (SV) auf 6.930 € erhöht (2025: 6.450 €). Die Sozialversicherungsbeiträge wurden für Arbeiter und Angestellte mit 1. Jänner 2026 auf den einheitlichen Wert von 18,07% (Dienstnehmeranteil) sowie 20,98% (Dienstgeberanteil) festgelegt. Der Zuschlag zum Dienstgeberbeitrag (DZ) wurde in Salzburg auf 0,35% gesenkt!

Die ab 1. Jänner 2026 gültigen neuen Lohnsteuertarife bzw. **Lohnsteuertarifestufen** sind in der Tabelle ebenfalls berücksichtigt. Es gelten folgende Tarifstufen:

bis 13.539 €	0%
bis 21.992 €	20%
bis 36.458 €	30%
bis 70.365 €	40%
bis 104.859 €	48%
darüber	50%

Die WK Salzburg weist auf die Nachteile einer bloßen Nettovereinbarung hin, weil Mitarbeitern dadurch Steuervorteile verloren gehen können und der Lohnanspruch überhaupt strittig werden kann.

Sie finden die Brutto-Netto-Tabelle auch auf [wko.at](https://www.wko.at):

<https://www.wko.at/entlohnung/brutto-netto-tabelle-angestellte-arbeiter-2026>



Die Brutto-Netto-Tabelle 2026 auf wko.at.

BRUTTO-NETTO-BEZÜGE 2026

Arbeiter und Angestellte: Bezüge ab 1. Jänner 2026

BruttoBezug €	NettoBezug ohne AVAB €	NettoBezug mit AVAB (mit 1 Kind) €	Dienstgeber- aufwand* insgesamt €	Sozialver- sicherung Dienstneh- meranteil €
700	594,16	594,16	906,92	105,84
710	602,65	602,65	919,88	107,35
720	611,14	611,14	932,83	108,86
730	619,62	619,62	945,79	110,38
740	628,11	628,11	958,74	111,89
750	636,60	636,60	971,70	113,40
760	645,09	645,09	984,66	114,91
770	653,58	653,58	997,61	116,42
780	662,06	662,06	1.010,57	117,94
790	670,55	670,55	1.023,52	119,45
800	679,04	679,04	1.036,48	120,96
810	687,53	687,53	1.049,44	122,47
820	696,02	696,02	1.062,39	123,98
830	704,50	704,50	1.075,35	125,50
840	712,99	712,99	1.088,30	127,01
850	721,48	721,48	1.101,26	128,52
860	729,97	729,97	1.114,22	130,03
870	738,46	738,46	1.127,17	131,54
880	746,94	746,94	1.140,13	133,06
890	755,43	755,43	1.153,08	134,57
900	763,92	763,92	1.166,04	136,08
910	772,41	772,41	1.179,00	137,59
920	780,90	780,90	1.191,95	139,10
930	789,38	789,38	1.204,91	140,62
940	797,87	797,87	1.217,86	142,13
950	806,36	806,36	1.230,82	143,64
960	814,85	814,85	1.243,78	145,15
970	823,34	823,34	1.256,73	146,66
980	831,82	831,82	1.269,69	148,18
990	840,31	840,31	1.282,64	149,69
1.000	848,80	848,80	1.295,60	151,20
1.010	857,29	857,29	1.308,56	152,71
1.020	865,78	865,78	1.321,51	154,22
1.030	874,26	874,26	1.334,47	155,74
1.040	882,75	882,75	1.347,42	157,25
1.050	891,24	891,24	1.360,38	158,76
1.060	899,73	899,73	1.373,34	160,27
1.070	908,22	908,22	1.386,29	161,78
1.080	916,70	916,70	1.399,25	163,30
1.090	925,19	925,19	1.412,20	164,81
1.100	933,68	933,68	1.425,16	166,32
1.110	942,17	942,17	1.438,12	167,83
1.120	950,66	950,66	1.451,07	169,34
1.130	959,14	959,14	1.464,03	170,86
1.140	967,63	967,63	1.476,98	172,37
1.150	976,12	976,12	1.489,94	173,88
1.160	984,61	984,61	1.502,90	175,39
1.170	993,10	993,10	1.515,85	176,90
1.180	1.001,58	1.001,58	1.528,81	178,42
1.190	1.010,07	1.010,07	1.541,76	179,93
1.200	1.018,56	1.018,56	1.554,72	181,44
1.210	1.027,05	1.027,05	1.567,68	182,95

BruttoBezug €	NettoBezug ohne AVAB €	NettoBezug mit AVAB (mit 1 Kind) €	Dienstgeber- aufwand* insgesamt €	Sozialver- sicherung Dienstneh- meranteil €
1.220	1.035,54	1.035,54	1.580,63	184,46
1.230	1.044,02	1.044,02	1.593,59	185,98
1.240	1.052,51	1.052,51	1.606,54	187,49
1.250	1.061,00	1.061,00	1.619,50	189,00
1.260	1.069,49	1.069,49	1.632,46	190,51
1.270	1.077,98	1.077,98	1.645,41	192,02
1.280	1.086,46	1.086,46	1.658,37	193,54
1.290	1.094,95	1.094,95	1.671,32	195,05
1.300	1.103,44	1.103,44	1.684,28	196,56
1.310	1.111,93	1.111,93	1.697,24	198,07
1.320	1.120,42	1.120,42	1.710,19	199,58
1.330	1.128,90	1.128,90	1.723,15	201,10
1.340	1.137,39	1.137,39	1.736,10	202,61
1.350	1.145,88	1.145,88	1.749,06	204,12
1.360	1.154,37	1.154,37	1.762,02	205,63
1.370	1.162,86	1.162,86	1.774,97	207,14
1.380	1.171,34	1.171,34	1.787,93	208,66
1.390	1.179,83	1.179,83	1.800,88	210,17
1.400	1.188,32	1.188,32	1.813,84	211,68
1.410	1.196,81	1.196,81	1.826,80	213,19
1.420	1.205,30	1.205,30	1.839,75	214,70
1.430	1.213,78	1.213,78	1.852,71	216,22
1.440	1.222,27	1.222,27	1.865,66	217,73
1.450	1.230,76	1.230,76	1.878,62	219,24
1.460	1.239,25	1.239,25	1.891,58	220,75
1.470	1.247,74	1.247,74	1.904,53	222,26
1.480	1.256,22	1.256,22	1.917,49	223,78
1.490	1.264,71	1.264,71	1.930,44	225,29
1.500	1.273,20	1.273,20	1.943,40	226,80
1.510	1.281,69	1.281,69	1.956,36	228,31
1.520	1.290,18	1.290,18	1.969,31	229,82
1.530	1.298,66	1.298,66	1.982,27	231,34
1.540	1.307,15	1.307,15	1.995,22	232,85
1.550	1.315,64	1.315,64	2.008,18	234,36
1.560	1.324,13	1.324,13	2.021,14	235,87
1.570	1.332,62	1.332,62	2.034,09	237,38
1.580	1.341,10	1.341,10	2.047,05	238,90
1.590	1.348,86	1.349,59	2.060,00	240,41
1.600	1.355,65	1.358,08	2.072,96	241,92
1.610	1.362,44	1.366,57	2.085,92	243,43
1.620	1.369,23	1.375,06	2.098,87	244,94
1.630	1.376,02	1.383,54	2.111,83	246,46
1.640	1.382,81	1.392,03	2.124,78	247,97
1.650	1.389,60	1.400,52	2.137,74	249,48
1.660	1.396,39	1.409,01	2.150,70	250,99
1.670	1.403,18	1.417,50	2.163,65	252,50
1.680	1.409,97	1.425,98	2.176,61	254,02
1.690	1.416,76	1.434,47	2.189,56	255,53
1.700	1.423,55	1.442,96	2.202,52	257,04
1.710	1.430,34	1.451,45	2.215,48	258,55
1.720	1.437,13	1.459,94	2.228,43	260,06
1.730	1.443,92	1.468,42	2.241,39	261,58

BRUTTO-NETTO-BEZÜGE 2026

BruttoBezug €	NettoBezug ohne AVAB €	NettoBezug mit AVAB (mit 1 Kind) €	Dienstgeber- aufwand* insgesamt €	Sozialver- sicherung Dienstneh- meranteil €
1.740	1.450,71	1.476,91	2.254,34	263,09
1.750	1.457,50	1.485,40	2.267,30	264,60
1.760	1.464,29	1.493,89	2.280,26	266,11
1.770	1.471,08	1.502,38	2.293,21	267,62
1.780	1.477,87	1.510,86	2.306,17	269,14
1.790	1.484,66	1.519,35	2.319,12	270,65
1.800	1.491,46	1.527,84	2.332,08	272,16
1.810	1.498,25	1.536,33	2.345,04	273,67
1.820	1.505,04	1.544,82	2.357,99	275,18
1.830	1.511,83	1.553,30	2.370,95	276,70
1.840	1.518,62	1.561,79	2.383,90	278,21
1.850	1.525,41	1.570,28	2.396,86	279,72
1.860	1.532,20	1.578,77	2.409,82	281,23
1.870	1.538,99	1.587,26	2.422,77	282,74
1.880	1.545,78	1.595,74	2.435,73	284,26
1.890	1.552,57	1.603,57	2.448,68	285,77
1.900	1.559,36	1.610,36	2.461,64	287,28
1.910	1.566,15	1.617,15	2.474,60	288,79
1.920	1.572,94	1.623,94	2.487,55	290,30
1.930	1.579,73	1.630,73	2.500,51	291,82
1.940	1.586,52	1.637,52	2.513,46	293,33
1.950	1.593,31	1.644,31	2.526,42	294,84
1.960	1.600,10	1.651,10	2.539,38	296,35
1.970	1.606,89	1.657,89	2.552,33	297,86
1.980	1.613,68	1.664,68	2.565,29	299,38
1.990	1.620,47	1.671,47	2.578,24	300,89
2.000	1.627,26	1.678,26	2.591,20	302,40
2.010	1.634,05	1.685,05	2.604,16	303,91
2.020	1.640,84	1.691,84	2.617,11	305,42
2.030	1.647,63	1.698,63	2.630,07	306,94
2.040	1.654,42	1.705,42	2.643,02	308,45
2.050	1.661,22	1.712,22	2.655,98	309,96
2.060	1.668,01	1.719,01	2.668,94	311,47
2.070	1.674,80	1.725,80	2.681,89	312,98
2.080	1.681,59	1.732,59	2.694,85	314,50
2.090	1.688,38	1.739,38	2.707,80	316,01
2.100	1.695,17	1.746,17	2.720,76	317,52
2.110	1.701,96	1.752,96	2.733,72	319,03
2.120	1.708,75	1.759,75	2.746,67	320,54
2.130	1.715,54	1.766,54	2.759,63	322,06
2.140	1.722,33	1.773,33	2.772,58	323,57
2.150	1.729,12	1.780,12	2.785,54	325,08
2.160	1.735,91	1.786,91	2.798,50	326,59
2.170	1.742,70	1.793,70	2.811,45	328,10
2.180	1.748,82	1.799,82	2.824,41	329,62
2.190	1.754,76	1.805,76	2.837,36	331,13
2.200	1.760,70	1.811,70	2.850,32	332,64
2.210	1.766,64	1.817,64	2.863,28	334,15
2.220	1.772,59	1.823,59	2.876,23	335,66
2.230	1.762,92	1.813,92	2.889,19	359,48
2.240	1.768,79	1.819,79	2.902,14	361,09
2.250	1.774,66	1.825,66	2.915,10	362,70
2.260	1.780,53	1.831,53	2.928,06	364,31

BruttoBezug €	NettoBezug ohne AVAB €	NettoBezug mit AVAB (mit 1 Kind) €	Dienstgeber- aufwand* insgesamt €	Sozialver- sicherung Dienstneh- meranteil €
2.270	1.786,40	1.837,40	2.941,01	365,92
2.280	1.792,27	1.843,27	2.953,97	367,54
2.290	1.798,15	1.849,15	2.966,92	369,15
2.300	1.804,02	1.855,02	2.979,88	370,76
2.310	1.809,89	1.860,89	2.992,84	372,37
2.320	1.815,76	1.866,76	3.005,79	373,98
2.330	1.821,63	1.872,63	3.018,75	375,60
2.340	1.827,50	1.878,50	3.031,70	377,21
2.350	1.833,38	1.884,38	3.044,66	378,82
2.360	1.839,25	1.890,25	3.057,62	380,43
2.370	1.845,12	1.896,12	3.070,57	382,04
2.380	1.850,99	1.901,99	3.083,53	383,66
2.390	1.856,86	1.907,86	3.096,48	385,27
2.400	1.862,73	1.913,73	3.109,44	386,88
2.410	1.868,61	1.919,61	3.122,40	388,49
2.420	1.874,48	1.925,48	3.135,35	390,10
2.430	1.863,34	1.914,34	3.148,31	416,02
2.440	1.869,14	1.920,14	3.161,26	417,73
2.450	1.874,94	1.925,94	3.174,22	419,44
2.460	1.880,74	1.931,74	3.187,18	421,15
2.470	1.886,55	1.937,55	3.200,13	422,86
2.480	1.892,35	1.943,35	3.213,09	424,58
2.490	1.898,15	1.949,15	3.226,04	426,29
2.500	1.903,95	1.954,95	3.239,00	428,00
2.510	1.909,75	1.960,75	3.251,96	429,71
2.520	1.915,55	1.966,55	3.264,91	431,42
2.530	1.921,35	1.972,35	3.277,87	433,14
2.540	1.927,16	1.978,16	3.290,82	434,85
2.550	1.932,96	1.983,96	3.303,78	436,56
2.560	1.938,76	1.989,76	3.316,74	438,27
2.570	1.944,56	1.995,56	3.329,69	439,98
2.580	1.950,36	2.001,36	3.342,65	441,70
2.590	1.956,16	2.007,16	3.355,60	443,41
2.600	1.961,97	2.012,97	3.368,56	445,12
2.610	1.967,77	2.018,77	3.381,52	446,83
2.620	1.973,57	2.024,57	3.394,47	448,54
2.630	1.979,37	2.030,37	3.407,43	450,26
2.640	1.967,62	2.018,62	3.420,38	477,05
2.650	1.973,35	2.024,35	3.433,34	478,86
2.660	1.979,09	2.030,09	3.446,30	480,66
2.670	1.984,82	2.035,82	3.459,25	482,47
2.680	1.990,56	2.041,56	3.472,21	484,28
2.690	1.996,29	2.047,29	3.485,16	486,08
2.700	2.002,03	2.053,03	3.498,12	487,89
2.710	2.007,76	2.058,76	3.511,08	489,70
2.720	2.013,50	2.064,50	3.524,03	491,50
2.730	2.019,23	2.070,23	3.536,99	493,31
2.740	2.024,97	2.075,97	3.549,94	495,12
2.750	2.030,70	2.081,70	3.562,90	496,93
2.760	2.036,44	2.087,44	3.575,86	498,73
2.770	2.042,17	2.093,17	3.588,81	500,54
2.780	2.047,91	2.098,91	3.601,77	502,35
2.790	2.053,64	2.104,64	3.614,72	504,15

BRUTTO-NETTO-BEZÜGE 2026

BruttoBezug €	NettoBezug ohne AVAB €	NettoBezug mit AVAB (mit 1 Kind) €	Dienstgeber- aufwand* insgesamt €	Sozialver- sicherung Dienstneh- meranteil €
2.800	2.059,38	2.110,38	3.627,68	505,96
2.810	2.065,11	2.116,11	3.640,64	507,77
2.820	2.070,85	2.121,85	3.653,59	509,57
2.830	2.076,58	2.127,58	3.666,55	511,38
2.840	2.082,32	2.133,32	3.679,50	513,19
2.850	2.088,05	2.139,05	3.692,46	515,00
2.860	2.093,79	2.144,79	3.705,42	516,80
2.870	2.099,52	2.150,52	3.718,37	518,61
2.880	2.105,26	2.156,26	3.731,33	520,42
2.890	2.110,99	2.161,99	3.744,28	522,22
2.900	2.116,73	2.167,73	3.757,24	524,03
2.910	2.122,46	2.173,46	3.770,20	525,84
2.920	2.128,20	2.179,20	3.783,15	527,64
2.930	2.133,93	2.184,93	3.796,11	529,45
2.940	2.139,67	2.190,67	3.809,06	531,26
2.950	2.145,40	2.196,40	3.822,02	533,07
2.960	2.151,14	2.202,14	3.834,98	534,87
2.970	2.156,87	2.207,87	3.847,93	536,68
2.980	2.162,61	2.213,61	3.860,89	538,49
2.990	2.168,34	2.219,34	3.873,84	540,29
3.000	2.174,08	2.225,08	3.886,80	542,10
3.010	2.179,82	2.230,82	3.899,76	543,91
3.020	2.185,55	2.236,55	3.912,71	545,71
3.030	2.191,29	2.242,29	3.925,67	547,52
3.040	2.197,02	2.248,02	3.938,62	549,33
3.050	2.202,76	2.253,76	3.951,58	551,14
3.060	2.208,49	2.259,49	3.964,54	552,94
3.070	2.214,23	2.265,23	3.977,49	554,75
3.080	2.219,96	2.270,96	3.990,45	556,56
3.090	2.225,70	2.276,70	4.003,40	558,36
3.100	2.231,43	2.282,43	4.016,36	560,17
3.110	2.237,17	2.288,17	4.029,32	561,98
3.120	2.242,90	2.293,90	4.042,27	563,78
3.130	2.248,64	2.299,64	4.055,23	565,59
3.140	2.254,37	2.305,37	4.068,18	567,40
3.150	2.260,11	2.311,11	4.081,14	569,21
3.160	2.265,84	2.316,84	4.094,10	571,01
3.170	2.271,58	2.322,58	4.107,05	572,82
3.180	2.277,31	2.328,31	4.120,01	574,63
3.190	2.283,05	2.334,05	4.132,96	576,43
3.200	2.288,78	2.339,78	4.145,92	578,24
3.210	2.294,52	2.345,52	4.158,88	580,05
3.220	2.300,25	2.351,25	4.171,83	581,85
3.230	2.305,99	2.356,99	4.184,79	583,66
3.240	2.311,72	2.362,72	4.197,74	585,47
3.250	2.317,46	2.368,46	4.210,70	587,28
3.260	2.323,19	2.374,19	4.223,66	589,08
3.270	2.328,93	2.379,93	4.236,61	590,89
3.280	2.334,66	2.385,66	4.249,57	592,70
3.290	2.340,40	2.391,40	4.262,52	594,50
3.300	2.346,13	2.397,13	4.275,48	596,31
3.310	2.351,87	2.402,87	4.288,44	598,12
3.320	2.357,60	2.408,60	4.301,39	599,92

BruttoBezug €	NettoBezug ohne AVAB €	NettoBezug mit AVAB (mit 1 Kind) €	Dienstgeber- aufwand* insgesamt €	Sozialver- sicherung Dienstneh- meranteil €
3.330	2.363,34	2.414,34	4.314,35	601,73
3.340	2.369,07	2.420,07	4.327,30	603,54
3.350	2.374,81	2.425,81	4.340,26	605,35
3.360	2.380,54	2.431,54	4.353,22	607,15
3.370	2.386,28	2.437,28	4.366,17	608,96
3.380	2.392,01	2.443,01	4.379,13	610,77
3.390	2.397,75	2.448,75	4.392,08	612,57
3.400	2.403,48	2.454,48	4.405,04	614,38
3.410	2.409,22	2.460,22	4.418,00	616,19
3.420	2.414,95	2.465,95	4.430,95	617,99
3.430	2.420,69	2.471,69	4.443,91	619,80
3.440	2.426,42	2.477,42	4.456,86	621,61
3.450	2.432,16	2.483,16	4.469,82	623,42
3.460	2.437,89	2.488,89	4.482,78	625,22
3.470	2.443,63	2.494,63	4.495,73	627,03
3.480	2.449,36	2.500,36	4.508,69	628,84
3.490	2.455,10	2.506,10	4.521,64	630,64
3.500	2.460,84	2.511,84	4.534,60	632,45
3.600	2.518,19	2.569,19	4.664,16	650,52
3.700	2.575,54	2.626,54	4.793,72	668,59
3.800	2.626,47	2.677,47	4.923,28	686,66
3.900	2.675,63	2.726,63	5.052,84	704,73
4.000	2.724,79	2.775,79	5.182,40	722,80
4.100	2.773,94	2.824,94	5.311,96	740,87
4.200	2.823,10	2.874,10	5.441,52	758,94
4.300	2.872,26	2.923,26	5.571,08	777,01
4.400	2.921,42	2.972,42	5.700,64	795,08
4.500	2.970,58	3.021,58	5.830,20	813,15
4.600	3.019,73	3.070,73	5.959,76	831,22
4.700	3.068,89	3.119,89	6.089,32	849,29
4.800	3.118,05	3.169,05	6.218,88	867,36
4.900	3.167,21	3.218,21	6.348,44	885,43
5.000	3.216,37	3.267,37	6.478,00	903,50
5.100	3.265,52	3.316,52	6.607,56	921,57
5.200	3.314,68	3.365,68	6.737,12	939,64
5.300	3.363,84	3.414,84	6.866,68	957,71
5.400	3.413,00	3.464,00	6.996,24	975,78
5.500	3.462,16	3.513,16	7.125,80	993,85
5.600	3.511,31	3.562,31	7.255,36	1.011,92
5.700	3.560,47	3.611,47	7.384,92	1.029,99
5.800	3.609,63	3.660,63	7.514,48	1.048,06
5.900	3.658,79	3.709,79	7.644,04	1.066,13
6.000	3.707,95	3.758,95	7.773,60	1.084,20
6.100	3.757,10	3.808,10	7.903,16	1.102,27
6.200	3.806,26	3.857,26	8.032,72	1.120,34
6.300	3.855,42	3.906,42	8.162,28	1.138,41
6.400	3.904,58	3.955,58	8.291,84	1.156,48
6.500	3.953,74	4.004,74	8.421,40	1.174,55
6.600	4.002,89	4.053,89	8.550,96	1.192,62
6.700	4.052,05	4.103,05	8.680,52	1.210,69
6.800	4.101,21	4.152,21	8.810,08	1.228,76
6.900	4.150,37	4.201,37	8.939,64	1.246,83
7.000	4.207,12	4.258,12	9.054,51	1.252,25

* Information zum Dienstgeberaufwand: Im Dienstgeberaufwand (inklusive Beitrag zur Betrieblichen Vorsorge) sind nicht berücksichtigt: aliquote Sonderzahlungen, Urlaubsentgelt, Sachbezüge.

Lastmanagement als Schlüssel zur Kostensenkung

Im ersten Teil der Serie „Energie: Wissen kompakt“ zeigen wir praxisnah, wie Unternehmen das neue Elektrizitätswirtschaftsgesetz nutzen können – diesmal mit Fokus auf dem Lastmanagement, einem einfachen, aber wirkungsvollen Schlüssel zur Kostensenkung.

Vor Weihnachten beschloss die Bundesregierung das Elektrizitätswirtschaftsgesetz – das „Günstiger-Strom-Gesetz“. Das Gesetz belohnt Betriebe, die Lastspitzen vermeiden. Das bedeutet, den Verbrauch und die Einspeisung so zu steuern, dass die maximale Last (gesamte, zu einem gewissen Zeitpunkt von allen Verbrauchern eines Unternehmens bezogene Strommenge) zu Spitzenzeiten reduziert wird.

Künftig werden Netzentgelte nicht mehr nur nach Strommenge berechnet, sondern auch nach Leistung und Zeitpunkt des Bezugs. „Wer Lastspitzen und Grundlast senkt, spart also direkt Geld – oft ohne große Investitionen“, informiert Energieberater Ingo Obermoser: „Mittels einer gezielten Analyse des Strombezugs lassen sich konkrete Maßnahmen ableiten.“

Schritt 1: Lastprofil erstellen

Smart-Meter liefern die Daten, um ein genaues Lastprofil zu erstellen. So erkennen Unternehmen, wann Lastspitzen

oder wie hoch die Grundlast ist, auftreten. Beispielhaft zeigt die Grafik Ausschnitte aus dem Lastprofil eines Hotels – und vergleichbar sieht es in anderen Branchen aus.

Schritt 2: Verbrauch analysieren und optimieren

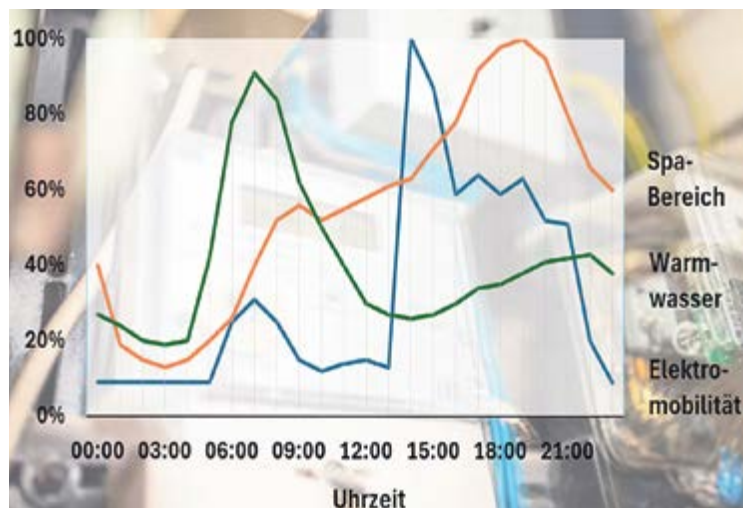
Am Beispiel eines Hotels wird deutlich, wie Lastmanagement praktisch funktioniert. Es geht in erster Linie darum, die Spitzen und die Grundlast zu reduzieren. Im Falle des Hotels:

- Warmwasserspeicher zeitlich anders betreiben
- E-Ladestationen für Gäste zu günstigen Mittagszeiten durch Rabatte fördern
- Spa- oder Produktionsanlagen so steuern, dass nicht alle Verbraucher gleichzeitig auf Vollast laufen
- Unnötige Verbraucher außerhalb der Nutzungszeit abschalten

Und ähnliche Optionen gibt es für fast alle Unternehmen.

Schritt 3: Automatisierung nutzen

Digitale Tools übernehmen die Steuerung automatisch. So lassen sich Lastspitzen noch einfacher reduzieren und Stromkosten gezielt senken. Alexander Rehbogen, Geschäftsführer des umwelt service salzburg,



Die Grafik zeigt eine typische Lastkurve einzelner Verbraucher am Beispiel eines Hotelbetriebes.

© uss/badenova

betont: „Bei relevantem Energiebedarf lohnt sich professionelle Unterstützung, um wirtschaftlich die beste Lösung zu finden.“

Lastmanagement Check

Mit intelligenter Laststeuerung senken Unternehmen ihre Netzkosten und nutzen erneuerbare Energie effizienter. Der Lastmanagement Check macht Betriebe fit für die Zukunft, nach dem Motto: Mehr erneuerbare Energien, weniger Kosten.

„Lastmanagement spart nicht nur Geld ohne große Investitionen, sondern schafft zusätzlich die Basis, flexible Stromtarife oder die eigene Stromproduktion (z. B. von PV-Anlagen) optimal einzusetzen“, erklärt Alexander Rehbogen. „In der nächsten SW-Ausgabe zeigen wir, wie Unternehmen von einem effizienten Lastmanagement profitieren können“, informiert uss-Geschäftsführer Rehbogen.



Anmeldung zum Clubabend und weitere Informationen.

USS-TIPP

Am **29. Jänner** lädt das umwelt service salzburg zum Nachhaltigkeitsclub-Abend, an dem Interessierte geballtes Förderwissen mit nach Hause nehmen können.

Folgende Experten stehen für Gespräche vor Ort zur Verfügung:

- Mats Frey, umwelt service salzburg
- Romana Schwab, Innovation Salzburg
- Claire Cance, KLI.EN (Klima- und Energiefonds)
- Julian Rossmann, KPC (Kommunkredit Public Consulting – die Bundesförderstelle)



Beratermodul Lastmanagement & Speicher.

Schritt für Schritt zu noch besserem Service

Mit Bodenhaftung und großer unternehmerischer Erfahrung führt Martha Schultz die Wirtschaftskammer Österreich als erste Präsidentin durch einen umfassenden Reformprozess – mit dem Ziel, mehr Klarheit, mehr Nutzen und mehr Nähe für die Betriebe zu schaffen.

Frau Präsidentin, Sie führen jetzt den Reformprozess an. Was war für Sie der Moment, an dem klar wurde, dass es jetzt tiefgreifende Veränderungen braucht – und worum geht es in diesem Reformprozess im Kern?

Die vergangenen Wochen waren ein deutliches Signal. Rückmeldungen aus den Betrieben und die öffentliche Diskussion haben gezeigt: Die Wirtschaftskammer muss sich in einigen Bereichen neu aufstellen und noch deutlicher machen, wofür sie steht und welchen konkreten Nutzen sie schafft. Im Kern geht es darum, die Kammerorganisation konsequent auf ihren Auftrag auszurichten: die Interessen der Betriebe zu vertreten, konkrete Leistungen und Services zu erbringen und die Rahmenbedingungen am Standort so mitzugestalten, dass unsere Mitglieder erfolgreich in die Zukunft starten können. Mein Anspruch ist, dass die Wirtschaftskammer mehr denn je das Servicecenter für Unternehmen in ganz Österreich ist. Wenn in einem Betrieb ein Problem oder eine Frage auftaucht, dann soll der erste Gedanke sein: „Ich rufe mein Servicecenter an.“ Dieses Selbstverständnis als erste Adresse für unternehmerische Anliegen ist

der Maßstab, an dem wir uns messen lassen wollen. Dafür möchte ich Strukturen überprüfen, Abläufe vereinfachen, Doppelgleisigkeiten reduzieren und unsere Rolle als starke Interessenvertretung und Service- und Sozialpartnerorganisation schärfen. Die gesetzliche Mitgliedschaft bleibt für mich dabei ein wichtiger Stabilitätsfaktor, weil sie sicherstellt, dass Betriebe unabhängig von ihrer Größe oder Finanzkraft eine starke Stimme haben.

Sie haben angekündigt, dass im Reformprozess „nichts tabu bleibt“. In welchen Bereichen sehen Sie persönlich das größte Potenzial, Strukturen und Abläufe zu verbessern?

Wir werden uns sehr genau ansehen, wo wir schlanker und schneller werden können, ohne an Schlagkraft zu verlieren. Wie in einem Unternehmen gilt: Alles evaluieren, abwägen und dann wohlüberlegt, aber entschlossen – im Interesse der österreichischen Unternehmen – handeln. Wo überschneiden sich Aufgaben? Welche Synergien kann man nutzen, wo reichen gemeinsame Strukturen? Das betrifft die Organisation zwischen Bundes- und Länderebene ebenso wie Fachverbände und Querschnittsbereiche. Ziel ist,



Martha Schultz: „Effizienz bedeutet für mich nicht, Strukturen aus der Fläche abzuziehen, sondern sie klüger zu organisieren.“
© FIW/Barbara Nidetzky

Unterstützungsleistungen zu bündeln und im Hintergrund effizienter zu werden, damit wir im Vordergrund – bei Beratung, Service und Interessenvertretung – mehr Ressourcen für die Betriebe haben.

Sie haben betont, wie wichtig gute Beratung, Weiterbildung und klare Services sind. Welche Bereiche sollen aus Ihrer Sicht künftig besonders gestärkt werden, damit die Kammer als Servicepartner noch wirkungsvoller wird?

Ich sehe drei Schwerpunkte: Erstens die Beratung rund um Gründung, Veränderung und Übergabe. Ob Start-up oder Familienbetrieb, ob Tourismus,

Handwerksbetrieb oder Industrieunternehmen: in Phasen der Veränderung braucht es verlässliche Partner. Zweitens die Aus- und Weiterbildung. Das WIFI, die Lehrlingsausbildung und Meisterprüfungen sind Markenzeichen der Kammer. In einem Land wie Tirol, das stark vom Tourismus, vom Gewerbe und von technischen Berufen lebt, ist Qualifikation der Schlüssel. Drittens eine schlagkräftige Interessenvertretung, die nicht nur in Wien, sondern auch in Brüssel gehört wird – bei wichtigen Themen wie Bürokratieabbau, Energie, Steuern oder Arbeitsmarkt.



Hier ist das ganze Interview mit Martha Schultz.



Neu oder geändert: Das bringt 2026 für Unternehmen

Zum Jahreswechsel 2025/26 traten wieder zahlreiche Neuerungen in Kraft – von steuerlichen Anpassungen und Entbürokratisierungsschritten bis hin zu sozial- und europapolitischen Entwicklungen. Jetzt QR-Code scannen.

Nominee-Event – Night of Talents



Beim Nominee-Event – der Night of Talents – stehen Salzburgs Kreative Köpfe im Rampenlicht.

© Chaka2

Am 28. Jänner lädt die Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation der WKS in die Panzerhalle Salzburg zum Nominee-Event – Night of Talents – ein.

Ein Abend, der die Nominierten des Salzburger Landespreises für Marketing, Kommunikation und Design präsentiert sowie die vielversprechenden Nachwuchstalente der Salzburger Kreativszene ins Rampenlicht stellt.

Wer sind die Nominierten?

Welche jungen Talente werden 2026 ausgezeichnet? Das Event

bietet exklusive Einblicke hinter die Kulissen des Salzburger Landespreises für Marketing, Kommunikation und Design.

Der Ablauf:

- 19.00 Uhr – Get-together der Kreativszene mit Fingerfood und Loungemusik
- 20.00 Uhr – Kür der besten Studierenden und Schüler der Salzburger Bildungseinrichtungen
- 20.30 Uhr – Präsentation der Nominierten und Preisverleihung in der Kategorie „Neue Köpfe“

„Das Nominee-Event bietet eine großartige Gelegenheit, Salzburgs kreativste Köpfe persönlich kennenzulernen, sich auszutauschen und ihre

innovativen Ideen zu feiern“, betont Clemens Jäger, Obmann der Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation. „Ich lade Sie herzlich ein, Teil dieses inspirierenden Abends zu sein und gemeinsam mit uns die Nominierten sowie Salzburgs Nachwuchstalente zu würdigen.“

Die Panzerhalle ist sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Linie 1, 9, 12 und 28) als auch mit dem Auto erreichbar. Parkplätze sind vor Ort verfügbar.



Weitere Infos
zum Salzburger
Landespreis
2026.

Resilienz stärken und Wohlstand sichern

Beim Jahresauftakt 2026 der Fachgruppe UBIT Salzburg geht es am 22. Jänner um die zentrale Frage: Wie behaupten wir uns in Zeiten radikaler Unsicherheit?

Wie lassen sich in Zeiten geopolitischer Spannungen die Resilienz stärken und Wohlstand sichern?

Dabei analysiert Wirtschaftswissenschaftler und WIFO-Direktor Gabriel Felbermayr in seiner Keynote die aktuellen Entwicklungen in der Weltwirtschaft und liefert Impulse, die Unternehmen bei strategischen Entscheidungen und bei der Sicherung ihrer Wettbewerbsfähigkeit unterstützen.

Die Weltwirtschaft befindet sich im Wandel – und mit ihr geraten bisher geltende Regeln

ins Wanken. „Statt des Völkerrechts gilt im internationalen Handel wieder vermehrt das Recht des Stärkeren. Europa ist aufgrund seiner verschiedenen Abhängigkeiten, etwa im Bereich der Digitalwirtschaft, verwundbar“, warnt Wirtschaftswissenschaftler Gabriel Felbermayr.

Felbermayr ist Direktor des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung (WIFO) und Professor an der Wirtschaftsuniversität Wien. Er gehört dem Wissenschaftlichen Beirat des deutschen Wirtschafts- und Klimaminis-

teriums an, leitet den Statistikrat der Statistik Austria und ist Gründungspräsident des Austria Supply Chain Intelligence Institute (ASCI).

„Ich freue mich sehr, dass wir das neue Jahr mit einem Thema starten, das für alle Unternehmen, unabhängig von Branche oder Größe, von enormer Relevanz ist“, betont Hansjörg Weitgasser, Fachgruppenobmann UBIT Salzburg.

Der Eintritt ist frei und UBIT-Mitgliedern mit einer Begleitperson vorbehalten.



Weitere Infos
zum UBIT-
Auftritt und
Anmeldung.



WIFO-Direktor Gabriel Felbermayr spricht über aktuelle Entwicklungen in der Weltwirtschaft.

© WIFO/Alexander Müller



UBIT-Fachgruppen-Geschäftsführer Martin Niklas, UBIT-Obmann Hansjörg Weitgasser, UBIT-Berufsgruppensprecherin für Buchhaltungsberufe Manuela Koppitsch und UBIT-Berufsgruppensprecher für Unternehmensberater Matthias Reitshammer bei der Constantinus Gala im vergangenen Jahr (v. l.). © Constantinus Award/Markus Krapf

Constantinus Award 2026 in Salzburg

Ab sofort können Projekte für den Constantinus Award 2026 eingereicht werden – Österreichs wichtigste Auszeichnung für erfolgreiche Projekte in Unternehmensberatung, Buchhaltung und IT.

Die Abschlussgala findet in diesem Jahr im Mozarteum Salzburg statt. „Daher übernehmen wir für unsere UBIT-Mitglieder in diesem Jahr 100% der Einreichgebühren – nicht nur für das erste Projekt, sondern für alle Einreichungen – das sind jeweils 190 Euro“, erklärt UBIT-Fachgruppenobmann Hansjörg Weitgasser.

Bis zum 13. April können Projekte in sieben Kategorien eingereicht werden: Digitalisierung, Management Consulting, Human Resources, Finanz- und Rechnungswesen, Standardsoftware & Cloud Services, Internationale Projekte sowie Ethik & CSR.

Gute Vorbereitung

Die Fachgruppe UBIT unterstützt ihre Mitglieder bei der Vorbereitung der Einreichung mit diesen Veranstaltungen:

- Beim Einreicher-Workshop (hybrid) gibt's Tipps für optimale Präsentationen

von bisherigen Preisträgern. (18.2. in Salzburg/WKS)

- Das Einreicher-Frühstück ermöglicht einen Austausch für teilnehmende Betriebe. (Termininfo in Kürze)
- Beim Nominierten-Lunch gibt es Tipps für die Vorbereitung auf die Award-Verleihung. (Termininfo in Kürze)

Darüber hinaus gibt es Termine für Online-Einreicher-Workshops:

- 21.1.2026 via Teams
- 4.2.2026 via Teams
- 18.2.2026 via Teams/hybrid in Salzburg/WKS
- ab 24.2. jeden Dienstag um 10 Uhr

Anmeldung unter: office@constantinus.net



Weitere Informationen finden Sie unter dem QR-Link.

Round-Table zur EU-Taxonomie-Verordnung

Was bedeutet die EU-Taxonomie für kleine und mittlere Unternehmen – und welche Chancen ergeben sich daraus für die Praxis?

Diesen Fragen widmet sich der Round-Table der Experts Group Corporate Social Responsibility (CSR) der Fachgruppe UBIT am Dienstag, 24. Februar 2026, im großen Plenarsaal der Wirtschaftskammer Salzburg.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht der Austausch darüber, wie KMU mit den Anforderungen der EU-Taxonomie umgehen können und wie sich daraus ein konkreter Mehrwert für das eigene Unternehmen ableiten lässt.

Die EU-Taxonomie schafft ein europaweit einheitliches Klassifizierungssystem für nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten und wirkt entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Auch wenn KMU aktuell nicht unmittelbar berichts-

pflichtig sind, ergeben sich für sie bereits jetzt relevante Chancen und Vorteile.

Unternehmen, die Nachhaltigkeit gezielt in ihre Strategie integrieren, profitieren unter anderem von besseren Finanzierungsmöglichkeiten, höherer Kreditwürdigkeit sowie einem erleichterten Zugang zu Förderungen, Partnerschaften und neuen Geschäftsfeldern.

Die Veranstaltung richtet sich an KMU, Nachhaltigkeitsverantwortliche, Berater sowie Vertreter von Banken und Versicherungen. Ziel ist es, Orientierung zu geben, den fachlichen Austausch zu fördern und frühzeitig ein Verständnis für regulatorische Entwicklungen zu schaffen, die künftig weiter an Bedeutung gewinnen werden.



Anmeldung und weitere Informationen.



UBIT-Veranstaltungen stellen Austausch und Wissen in den Mittelpunkt.

© Andreas Kolarik



© WKS

Neue Geschäftsführerin in der Sparte Verkehr

Mit 1. Jänner übernahm Leonie Stürzenbaum die Geschäftsführung der Fachgruppen Logistik und Infrastruktur in der Sparte Verkehr der WKS. Sie folgte in dieser Funktion Vera Renk nach, die in die Babypause bzw. Mutterkarenz wechselte. Stürzenbaum ist ab sofort für die Fachgruppen Spedition und Logistik sowie Garagen-, Tankstellen- und Servicestationsunternehmen zuständig; zusätzlich dazu auch für die Fachvertretung für Fahrschulen und den Allgemeinen Verkehr.

Die gebürtige Salzburgerin war nach ihrem Studium als Rechtsanwaltsanwältin im Bereich des öffentlichen Wirtschafts- und Umweltrechts tätig. Die dabei gewonnenen Erfahrungen und Fachkenntnisse bringt sie nun in ihre neue Position ein. Als Fachgruppengeschäftsführerin freut sie sich besonders auf die vielfältigen Aufgaben sowie auf die enge Zusammenarbeit mit den Unternehmern der Branche. „Der direkte Austausch mit den Betrieben und das gemeinsame Arbeiten an praxisnahen Lösungen sehe ich als große Chance“, erklärt Stürzenbaum.



Exzellente Expertise: Martin Niklas, Geschäftsführer der FG UBIT, Manuela Koppitsch, Berufsgruppensprecherin der Buchhaltungsberufe der FG UBIT, Rainer Kraft, Konsulent für Arbeitsrecht und Personalverrechnung, und Roland Pühringer, Personalverrechnungs-Trainer und Prüfer (v. l.). © Andreas Kolarik

Was 2026 zählt: Aktuelles Steuerwissen für Buchhalter

Von 29. bis 31. Jänner liefern die 13. Salzburger Bilanzbuchhaltertage (BiBu) ein kompaktes Update zu aktuellen Neuerungen im Steuer- und Umsatzsteuerrecht. Auf dem Programm stehen praxisrelevante Informationen zu neuen Kennzahlen sowie zu rechtlichen Entwicklungen, die ab 2026 für Bilanzbuchhalterinnen und Bilanzbuchhalter an Bedeutung gewinnen. Die Fachveranstaltung richtet sich an all

jene, die sich frühzeitig auf relevante Anforderungen vorbereiten wollen. Renommierte Vortragende vermitteln aktuelles Fachwissen und zeigen auf, worauf es künftig in der täglichen Arbeit ankommt.

Manuela Koppitsch, Berufsgruppensprecherin der Buchhaltungsberufe in der Fachgruppe UBIT Salzburg, verweist auf den Stellenwert der Veranstaltung: „Die Salzburger

Bilanzbuchhaltertage sind eine zentrale Fortbildungsveranstaltung für unsere Branche. Unsere Vortragenden bringen seit Jahren ihr Fachwissen ein und machen komplexe Themen praxisnah verständlich.“



Jetzt zu den BiBu-Tagen anmelden!

Streckensanierungen bei der DB

Die Sanierung des Streckennetzes der Deutschen Bahn führt seit Jahresbeginn auch im Grenzgebiet zu Österreich zu erheblichen Verkehrsbehinderungen sowie Verzögerungen beim Transport von Gütern.

Die Generalsanierung der Hochleistungskorridore um die Knotenpunkte Nürnberg, Regensburg und Passau hat erhebliche Auswirkungen auf den Personen- und Schienengüterverkehr – auch zwischen Bayern und Salzburg bzw. Restösterreich. Konkret wird heuer die Strecke Regensburg–

Passau monatelang gesperrt sein.

Rund 20% des österreichischen Schienengüterverkehrsaufkommens werden über den Grenzübergang Passau abgewickelt, ein bedeutender Knoten des Rhein-Donau-Korridors. Über den Grenzbahnhof Passau laufen bis zu 140 Güterzüge täglich, die von den aktuellen Bauarbeiten betroffen sind und nun über erheblich längere und nicht so leistungsfähige Strecken umgeleitet werden müssen (jährliche Menge von rund 24 Millionen Tonnen Gütern).

Betroffene Abschnitte: 2026 und 2027:

- Regensburg–Nürnberg (Sperrung 1. Halbjahr 2026)
- Passau–Obertraubling (Sperrung 2. Halbjahr 2026)
- Freilassing–Rosenheim (Sperrung 1. Halbjahr 2027)

2028:

- Würzburg–Nürnberg
- Rosenheim–München (Sperrung 1. Halbjahr 2028)

2029:

- Stuttgart–Ulm
- Würzburg–Ansbach–Treuchtlingen
- Mannheim–Karlsruhe
- Ulm–Augsburg



JuniorSkills Salzburg

Anfang Februar finden in Zell am See und Bad Hofgastein die JuniorSkills Salzburg, die 14. Salzburger Landesmeisterschaften für touristische Lehrberufe, statt.

Der Bewerb für die Köche wird am 4. Februar im WIFI Zell am See ausgetragen, für den Bereich „Restaurantfach

und Rezeption“ ist der Termin am 6. Februar in der Tourismusschule Bad Hofgastein. Anmeldeschluss ist der 22. Jänner 2026. Die Sieger qualifizieren sich für die anschließende Staatsmeisterschaft 2026.

Nähere Info unter Tel. 0662/8888, Dw. 245, E-Mail: gastronomie@wks.at

Neue Hotelsterne werden versendet

Aktuell werden die neuen, für Österreich bis 31. Dezember 2030 gültigen Hotelsterne-Embleme im Design der europäischen Hotelstars Union versendet.

Die neue Plakette sollte im Eingangsbereich jedes Betriebes angebracht werden. Im Gegenzug müssen alle abgelaufenen Sterne-Embleme entfernt werden. Im Sinne der Nachhaltigkeit werden alternativ zu den neuen Sternetafeln auch runde Aufkleber für bestehende Tafeln angeboten. Diese sind mit dem neuen Gültigkeitszeitraum (bis 12/30) bedruckt und können auf der Sternetafel über den Kreis mit dem Gültigkeitsdatum geklebt werden.

Damit können, alternativ zur neuen Tafel, bestehende Tafeln weiterverwendet werden und müssen nicht entsorgt werden.

Die österreichische Hotelklassifizierung ist ein einheitliches, in ganz Österreich gültiges System und bietet Gästen wie Reiseunternehmen seit mehr als 30 Jahren eine verlässliche Orientierungshilfe bezüglich der Qualität von Hotel- und Beherbergungsangeboten. Um den hohen Standard in der jeweiligen Kategorie zu halten, bedarf es einer laufenden Qualitätskontrolle. Denn nur Betriebe, die offiziell klassifiziert wurden, dürfen



© WKO

Schadenersatzforderungen zur Folge haben.

Die routinemäßigen Begehungen der bestehenden Klassifizierung sollten, je nach Kategorie, alle drei bis sechs Jahre erfolgen. Auch nicht klassifizierte Betriebe können eine kostenlose Testklassifizierung durchführen (zur Orientierung und Vorbereitung auf eine offizielle Bewertung).

auch mit den entsprechenden Sternen werben. Eine Werbung mit Sternen ohne gültige Klassifizierung stellt eine unlautere geschäftliche Handlung dar. Ein solcher Verstoß kann Unterlassungsansprüche, eine Urteilsveröffentlichung und

Betriebe, die kein Sterne-Emblem erhalten haben oder eine kommissionelle Begehung wünschen, können sich bei Iris Fersterer, Tel. 0662/8888, Dw. 247, E-Mail: ifersterer@wks.at, melden.

Glücksbringer mit Herz

Dieser Tage haben Vertreter der Salzburger Rauchfangkehrerinnung sowie der Landesinnung für Berufsfotografie gemeinsam einen Spendenscheck an die Österreichische Krebshilfe übergeben. Die Summe von 1.800 € kam zusammen, weil bei der Verteilung des neuen Rauchfangkehrerkalenders 2026 auch Spenden eingesammelt wurden. Der Kalender, bei dem

zwölf Salzburger Berufsfotografen zwölf Rauchfangkehrer fotografiert haben, stellt ein Glückssymbol für das ganze Jahr 2026 dar. Der Betrag wurde kürzlich an Stephan Spiegel von der Krebshilfe in Salzburg übergeben. „Diese Aktion beweist, dass die Salzburger Rauchfangkehrer nicht nur als Glücksbringer unterwegs sind, sondern auch Herz haben“, so Spiegel.



Bei der Übergabe des Spendenschecks (v. l.): Innungsmeister-Stv. Mike Preschl und Innungsmeister Franz Neumayr von den Berufsfotografen, Stephan Spiegel von der Krebshilfe und Rauchfangkehrer-Innungsmeister Mathias Gadenstätter.

© Neumayr

Christkindlmarkt verzeichnete Besucherrekord

Überaus positiv fällt die Bilanz der Organisatoren des Salzburger Christkindlmarktes aus. Bei der 51. Auflage des traditionsreichen Adventmarktes wurden nicht weniger als zwei Millionen Eintritte gezählt – das sind so viele wie nie zuvor.

„Die Standlerinnen und Standler berichteten von einer ausgezeichneten Stimmung und von einer hohen Verweildauer der Besucher“, freut sich Wolfgang Haider, Obmann des Vereins Salzburger Christkindlmarkt. „Besonders an den Wochenenden sowie rund um die Weihnachtsfeiertage und um den Jahreswechsel waren der Dom- und der Residenzplatz stark frequentiert“, sagt Haider. „Der Markt lebt



Rund zwei Millionen Eintritte wurden beim 51. Salzburger Christkindlmarkt auf dem Dom- und auf dem Residenzplatz gezählt.

© christkindlmarkt.co.at/Neumayr

vom Engagement vieler Menschen im Hintergrund. Ohne ihren Einsatz wäre eine Veranstaltung in dieser Qualität und Größenordnung nicht möglich“, betont der Obmann.

Er führt den Besucherandrang vor allem auf das meist trockene Winterwetter, das „Ö3-Weihnachtswunder“ sowie auf das zweitägige Silvesterprogramm zurück, das

tausende Gäste in die Stadt gelockt habe. Der umfangreiche Brauchtumsschwerpunkt habe ebenfalls eine Rolle gespielt. „An den etwa 100 Kulturveranstaltungen waren mehr als 1.000 Personen – darunter Chorsänger, Turmbläser und Krampusse – beteiligt“, erläutert Haider.

Eislaufplatz ist noch geöffnet

Das Budget für den Christkindlmarkt inklusive Rahmenprogramm und Infrastruktur sowie für den Eislaufplatz auf dem Mozartplatz betrug insgesamt 1,8 Mill. €. Auf das kostenlose Silvesterprogramm mit vielen Kulturschaffenden aus dem gesamten Bundesland entfielen rund 150.000 €. Der Eislaufplatz ist noch bis Ende Jänner täglich von 10 bis 22 Uhr geöffnet.

Experte informiert über Cyberkriminalität

Auf Einladung des Landespremiums des Versand-, Internet- und allgemeinen Handels hält Daniel Rossgatterer am Montag, 26. Jänner, eine Keynote zum Thema: „Cybercrime live und aus der Praxis – ein Blick ins Darknet und hinter die Kulissen von Cyberkriminellen“. Beginn ist um 18 Uhr im Plenarsaal der WKS.

Rossgatterer gründete mit nur 20 Jahren ein kleines Unternehmen, das er später als Geschäftsführer und Miteigentümer zu einem der größten IT-Dienstleister in Österreich weiterentwickelte.

Nachdem er die Tekaef in die ACP-Gruppe eingebracht hatte, entdeckte er seine Leidenschaft für Cybersicherheit. Der erfolgreiche Unternehmer stieg bei Secutec – einem führenden europäischen Spezialisten für Cyber Threat Intelligence Technology – ein und übernahm dort die Verantwortung für die gesamte DACH-Region.

In seinem Vortrag wird Rossgatterer unter anderem auf folgende Themen eingehen:

- Live-Demo: Einstieg ins Darknet – wo Cybercrime gehandelt wird.

- Real Cases: Einblick in echte Cyberangriffe und Incident-Response-Fälle.
- Lösegeldverhandlungen: Wie sie ablaufen und was bezahlt wird.
- Aktuelle Bedrohungslage: Die gefährlichsten Angriffsmethoden und Trends.
- Prävention: Was jeder tun sollte, um sich zu schützen.



Hier geht's zur Anmeldung.



© Rossgatterer

Daniel Rossgatterer erhält für seine Vorträge begeisterte Reaktionen von Unternehmern.

NETZWERKE

Ben Korbach: Vom Banker zum digitalen Nomaden

In der aktuellen Folge des Podcasts „Wirtschaft kompakt“ – dem Podcast der Wirtschaftskammer Salzburg – spricht Redakteurin Margit Skias mit Ben Korbach, Gründer der AI-Impact Academy, mit der er Selbstständige, Coaches und Freelancer dabei unterstützt, die KI im Business einzusetzen. – Für mehr Leichtigkeit, Effizienz und unternehmerische Freiheit.

Im Podcast spricht er darüber, wie es dazu kam, seinen Bankerjob hinter sich zu lassen um sich als digitaler Nomade



Digital Nomad Ben Korbach mit SW-Redakteurin Margit Skias. © WKS

New Business oder für die Entwicklung von Social-Media-Strategie-Konzepten und weiteren Programmen.

So können sich seine Kunden mit dem KI-Business Butler Mastery ihren eigenen KI-Assistenten bauen, der ihr Business genau kennt, mitdenkt, schreibt oder plant und ihnen dadurch täglich an die ein bis zwei Stunden Arbeit abnimmt. „Damit bekommt man die Möglichkeit, nicht nur im Business zu arbeiten, sondern am Business“, betont Korbach.



auf den Weg zu machen, und weshalb er heute in einem Beruf angekommen ist, der ihn erfüllt. „Es war noch nie so einfach, ein Leben nach den eigenen Vorstellungen zu führen, wie heute, aufgrund der Vernetzung mit der Welt und von Technologien, die jedem zur Verfügung stehen“, erklärt der KI-Experte. „Die KI ist die zukunftsweisende Superpower beim Auf- und Ausbau von

Geschäftsideen.“ Er ist fest davon überzeugt, dass künstliche Intelligenz eine enorme Auswirkung auf unsere Welt und unser Geschäftsleben haben wird.

Ein KI-Business-Butler

In seinem Angebots-Portfolio finden sich Chatbots für die Positionierung von Unternehmen, die Generierung von

Unternehmerische Freiheit

Warum er in der Verbindung zwischen KI und unternehmerischer Freiheit einen Zusammenhang sieht und welche Pakete sein Service umfasst, das können Sie in der aktuellen Folge des Podcasts „Wirtschaft kompakt“, die auf Spotify, Apple Podcasts und auf der WKS-Website zur Verfügung steht, nachhören.

MEIST GEKLIKT

1. Steuerliche Neuerungen 2025 und 2026



Einen Streifzug durch die steuerlichen Neuerungen der Jahre 2025 und 2026 gab es kürzlich bei der gemeinsamen Veranstaltung des

Bereiches Finanz- und Steuerrecht der WKS und der Wirtschafts- und Steuerberatung LeitnerLeitner.

2. EU-Entgelttransparenzrichtlinie: Was auf Arbeitgeber zukommt



Die EU-Entgelttransparenzrichtlinie (RL 2023/970) verpflichtet Arbeitgeber dazu, geschlechtsbezogene Lohnunter-

schiede zu beseitigen und Transparenz im Vergütungssystem zu gewährleisten.

3. Wie hoch ist das Kilomergeld ab 2025?



Mit Wirksamkeit ab 1. Jänner 2025 wurde durch das Progressionsabgeltungsgesetz das amtliche Kilomergeld einheitlich für alle

Fortbewegungsmittel, die für betriebliche Fahrten verwendet werden, auf 0,50 € erhöht.

wko.at/sbg

Sprungbrett für Führungskräfte in der Küche

Die österreichische Kochkultur genießt weltweit einen hervorragenden Ruf. Der Erfolg basiert auf erstklassigen Ausbildungen wie der zum WIFI Diplom-Küchenmeister. Als erste nicht-formale Qualifikation Österreichs ist der Abschluss zum Diplom-Küchenmeister im Nationalen Qualifikationsrahmen auf Stufe 6 eingestuft und damit einem akademischen Bachelor gleichwertig. Diese Einstufung schafft Transparenz und Vergleichbarkeit und macht den Wert langjähriger Berufspraxis, Führungserfahrung und strukturierter Weiterbildung für Betriebe und Arbeitsmarkt messbar.

Der Lehrgang richtet sich an erfahrene Köchinnen und Köche mit mindestens sechs Jahren einschlägiger Praxis, Leitungserfahrung und Ausbilderqualifikation, die ihre Karriere gezielt weiterent-



Wenn berufliche Exzellenz sichtbar wird: Der Weg zur höchsten Qualifikationsstufe in der Küche.

© Konstantyn Zap - stock.adobe.com

wickeln möchten. Das Ausbildungsprogramm gliedert sich in zwei Teile und wird berufsbegleitend angeboten. Der Start erfolgt im Herbst mit

dem theoretischen Teil, der mit einer Meisterarbeit, einem fundierten Businessplan und einem Online-Test abschließt. Ab dem Frühjahr folgt der rein

praktische Teil auf höchstem Niveau. Die Abschlussprüfung umfasst ein Warenkorbkochen, ein Buffet und ein mehrgängiges Meistermenü.

Durch die Einordnung in die NQR-Stufe 6 sind berufliche und schulische Qualifikationen erstmals national und international vergleichbar. Das stärkt die Position von Fachkräften und bietet Unternehmen eine verlässliche Grundlage zur Bewertung von Kompetenzen. Der nächste Vorbereitungskurs für die praktische Prüfung startet am 16. März und findet montags von 9 bis 17 Uhr statt. Die Ausbildung öffnet den Weg in die oberste Liga der österreichischen Kochkunst.



**WIFI Diplom-
Küchenmeister.**

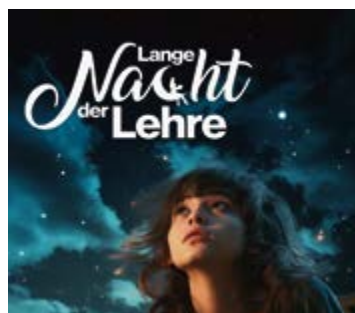
„Lange Nacht der Lehre“

Die WK Salzburg veranstaltet wie im Vorjahr, heuer am 11. Februar, 17 bis 20 Uhr, wieder eine „Lange Nacht der Lehre“. Die landesweite Veranstaltung bietet Betrieben die Gelegenheit, der regionalen Jugend und der gesamten Bevölkerung Einblicke in ihr Unternehmen zu geben sowie die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen zu präsentieren.

„Als beste Veranstaltungszeit haben sich für die ‚Lange Nacht der Lehre‘ die Semesterferien herauskristallisiert. Denn zum Schulhalbjahr machen sich

schon viele Jugendliche und deren Eltern Gedanken über den weiteren Bildungsweg, und auch die Betriebe konkretisieren ihre Planungen hinsichtlich der Lehrlingsaufnahme im Herbst“, sagt Organisatorin Martina Plaschke vom Bereich Lehre in der WKS. „Wie die Vorjahre gezeigt haben, können bei der ‚Lange Nacht der Lehre‘ Lehrlinge von morgen in ungezwungener Atmosphäre angesprochen und für das eigene Unternehmen begeistert werden.“

Auch die Ergebnisse des kürzlich veröffentlichten ersten



Salzburger Lehrlingsreports der WKS zeigen deutlich, wie wichtig diese regionale Veranstaltung für die Sichtbarkeit der Lehrbetriebe ist. Jugendliche wählen ihre Lehrstelle vor allem aufgrund des Wunsches nach einer fundierten berufli-

chen Ausbildung (Platz 2) sowie wegen der Nähe des Betriebs und kurzer Arbeitswege (Platz 3). An erster Stelle steht eine erfolgreiche Schnupperlehre – und die „Lange Nacht der Lehre“ bietet den idealen Rahmen, um passende Termine direkt mit den Schülerinnen und Schülern zu vereinbaren.

Lehrbetriebe können sich auf der Homepage registrieren und ihr Unternehmen vorstellen, indem sie neben einer Firmenbeschreibung auch Bilder und Videos hochladen.

www.langenachtderlehre-salzburg.at

WIFI-KURSE

MANAGEMENT/ UNTERNEHMENSFÜHRUNG

CSR, ESG und Nachhaltigkeitsmanagement Grundlagen – Diplomlehrgang

Salzburg: 20.2.–6.3. und 20.–27.3. und 10.4.2026, Fr, 9.00–17.00, Prüfung: 24.4., Fr, 9.00–17.00, 11066025Z, € 2.050,00

Ausbilder-Training mit Fachgespräch/Fachprüfung gemäß Ausbilderprüfungsordnung

WIFI Pinzgau: 2.–5.2.2026, Mo–Do 8.00–18.00, 73161175Z, € 600,00
Salzburg: 9.–12.2.2026, Mo–Do 8.00–18.00, 73161065Z, € 600,00

Ausbildung zum Internen Auditor (IA)

Salzburg: 4.–6.2.2026, Mi–Fr 9.00–17.00, 21078015Z, € 880,00

Unternehmertraining kompakt

Salzburg: 2.2.–4.5.2026, Mo, Mi 18.00–22.00, 71505055Z, € 1.450,00

Führungskompetenz-Training

Salzburg: 20./21.2., 6./7.3., 20./21.3., 10./11.4., 24./25.4., Fr 13.00–21.00, Sa 9.00–16.00, Prüfung: 28.4.2026, 12030015Z, € 2.250,00

Produkt-Management – Lehrgang

Salzburg: 27.2.–25.4.2026, Fr 16.00–22.00 + Sa 8.30–16.30, 32053015Z, € 2.100,00

Ausbilder-Training mit Fachgespräch lt. § 29 BAG

Pinzgau: 2.–5.2.2026, Mi/Do 8.00–18.00, 73161175Z, € 600,00
Salzburg: 9.–12.2.2026, Mo–Do 8.00–18.00, 73161065Z, € 600,00

Senior Agiles Projektmanagement kompakt

Salzburg: 23.2.–11.5.2026, Mo–Fr 8.30–16.30, 88001015Z, € 2.625,00

PERSÖNLICHKEIT

Gelassen durchsetzen: Die Kunst, souverän Nein zu sagen

Salzburg: 17.2.2026, Di 9.00–17.00, 11134015Z, € 210,00

Konzentration als Superkraft: Deep Work für ein erfolgreiches Leben

Salzburg: 3.2.2026, Di 9.00–17.00, 11135015Z, € 210,00

Körpersprache als Sprache der Gedanken: „Bewusste Körpersprache, klare Kommunikation“

Salzburg: 3.2.2026, Di 9.00–17.00, 11064015Z, € 210,00

Rhetorik II – Aufbauseminar

Salzburg: 6./7.2.2026, Fr 14.00–22.00, Sa 9.00–17.00, 11019015Z, € 490,00

Selbsterfahrung und Fremdbild: sich selbst kompetent erleben

Salzburg: 5.2.2026, Do 9.00–17.00, 11163015Z, € 210,00

Grundlagen der Kommunikation: ICH-Kompetenz

Salzburg: 4.2.2026, Do 9.00–17.00, Lehrlingsseminar, 10701025Z, € 210,00

SPRACHEN

Arabisch A1/2 – Kleingruppen-Training

Salzburg: 16.2.–20.4.2026, Mo 18.00–20.30, 65903025Z, € 370,00

Deutsch A1/1

Salzburg: 16.2.–16.4.2026, Mo, Do 19.30–22.00, 65808205Z, € 405,00
Salzburg: 16.2.–19.3.2026, Mo, Mi, Do 9.00–11.30, 65808025Z, € 405,00

Deutsch A1/1 – Online-Kurs

Online: 3.2.–23.4.2026, Di, Do 17.30–19.30, 60058015Z, € 372,00

Deutsch A1/2

Salzburg: 2.–24.2.2026, Mo, Di, Mi, Do 8.30–12.30, 65809155Z, € 405,00
Salzburg: 3.2.–9.4.2026, Di, Do 19.30–22.00, 65809185Z, € 405,00

Deutsch A2/1

Salzburg: 16.2.–13.4.2026, Mo, Mi 19.30–22.00, 65810265Z, € 405,00
Salzburg: 16.2.–15.4.2026, Mo, Mi 19.30–22.00, 65810235Z, € 405,00

Deutsch A2/2

Salzburg: 3.2.–9.4.2026, Di, Do 17.00–19.30, 65811175Z, € 405,00
Salzburg: 16.2.–11.3.2026, Mo, Di, Do, Fr 9.00–11.30, 65811025Z, € 405,00

Deutsch B1/1 – Online-Kurs

Online: 17.2.–14.4.2026, Di, Do 18.30–21.00, 60030045Z, € 405,00

Deutsch B1/2

Salzburg: 4.2.–13.4.2026, Mo, Mi 19.30–22.00, 65814045Z, € 372,00

Deutsch B1/2 – Online-Kurs

Online: 17.2.–14.4.2026, Di, Do 18.30–21.00, 60042025Z, € 372,00

Deutsch C1/1

Salzburg: 4.2.–26.3.2026, Mi–Fr 9.00–11.30, 65834025Z, € 530,00

Deutsch C1/1 – Online-Kurs

Online: 3.2.–23.4.2026, Di, Do 19.30–22.00, 60062015Z, € 500,00

Englisch B1 – Online-Kurs

Online: 16.2.–11.5.2026, Mo 19.00–21.00, 60036025Z, € 264,00

Englisch C1 – Conversation – Let's talk

Salzburg: 16.2.–4.5.2026, Mo 18.00–19.30, 61130025Z, € 230,00

Italienisch B2 –

Conversazione in italiano

Salzburg: 16.2.–29.6.2026, Mo 19.30–21.00, 63403055Z, € 280,00
Salzburg: 17.2.–26.5.2026, Di 9.00–10.30, 63403025Z, € 280,00

Ungarisch A1/2

Salzburg: 5.2.–30.4.2026, Mi 19.30–20.30, 65608015Z, € 280,00

BETRIEBSWIRTSCHAFT/ RECHT

Aktuelles für Personalverrechner – Arbeitsrecht – 1. Hj. 2026

Salzburg: 2.2.2026, Mo 14.00–17.30, 12353015Z, € 160,00

WIFI Pinzgau: 3.2.2026, Di 8.30–12.00, 12353045Z, € 160,00

WIFI Pongau: 3.2.2026, Di 13.30–17.00, 12353035Z, € 160,00

Online: 4.2.2026, Mi 14.00–17.30, 12353025Z, € 160,00

Personalverrechner – Grundkurs

WIFI Pinzgau: 16.2.–29.4.2026, Mo, Mi 18.00–21.00, erster und letzter Kursabend in Präsenz, Rest online, 12301075Z, € 520,00

Personalverrechner-Lehrgang – kompakt

Salzburg: 16.2.–18.3.2026, 16.2.–18.2., 24.2.–25.2., 3.3.–4.3., 9.3.–11.3., 17.3.–18.3., 8.15–16.15, 74033035Z, € 1.920,00

Praxis-Workshop Kryptowährungen

Salzburg: 4.2.2026, Mi 18.00–22.00, 74026015Z, € 90,00

Supply-Chain-Management-Lehrgang: Logistikmanagement für Nachwuchsführungskräfte

Salzburg: 20.2.–11.4.2026, Fr 14.00–21.30, Sa 9.00–17.00, Prüfungstermin wird im Lehrgang festgelegt, 16807015Z, € 1.550,00

Lehrgang Kosten- & Investitionsrechnung KI-unterstützt

Salzburg: 20.2.–18.4.2026, Fr 14.00–19.00, Sa 8.00–13.00, Prüfungstermin wird im Lehrgang festgelegt, 83190015Z, € 1.495,00

EDV/IT/MEDIEN/ SOCIAL-MEDIA-/ONLINE- MARKETING/KI

Microsoft Excel – Einführung

Salzburg: 4./5.2.2026, Mi, Do 9.00–17.00, 83410035Z, € 485,00

Microsoft Excel – Kompaktkurs

Salzburg: 18.2.–2.3.2026, Mo, Mi 9.00–16.00, 83411035Z, € 685,00

Diplomlehrgang Data Science und Business Analytics – Online-Kurs

Online: 5.2.–17.4.2026, Do, Fr 8.30–16.30, am 17.4.2026: Fr 8.30–12.30, 21866035Z, € 4.800,00

Der Online-Marketing-Überblick

Salzburg: 29./30.1.2026, Do, Fr 14.00–20.00, 86041025Z, € 525,00

Adobe InDesign I – Einführung

Salzburg: 26./29.1.2026, Mo, Do 9.00–17.00, 83711035Z, € 595,00

GPTs und Agenten: KI-Assistenten für fortgeschrittene Anwendungen

Online: 3.2.2026, Di 15.00–19.00, 86177025Z, € 355,00

M365 Copilot: Produktiver arbeiten mit KI in der Microsoft-365-Umgebung

Salzburg: 9./10.2.2026, Mo, Di 15.00–18.30, 86178025Z, € 485,00

Programmieren mit Python – Aufbau

Salzburg: 16.2.–16.3.2026, Mo, Mi 18.00–22.00, 82265015Z, € 855,00

Relationale Datenbanken und SQL-Einführung

Salzburg: 16.2.–18.3.2026, Mo, Mi 18.00–22.00, 82735015Z, € 995,00

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

TECHNIK

Arbeiten unter Niederspannung – Theorie und Praxis – Befähigungsnachweis

Salzburg: 5./6.2.2026, Do, Fr 8.00–17.00, 73018025Z, € 760,00

Ausbildung Technische:r Redakteur:in

WIFI Linz: 2.2.–25.6.2026, 1. Woche Mo–Fr 8.00–16.45, danach Mi + Do 8.00–16.45, 21004015Z, € 4.190,00

Ausbildung und Erstprüfung Gas nach ÖVGW G O322

Salzburg: 16.–20.2.2026, Mo, Mi, Fr 8.00–18.00, Di 8.00–13.00, Do 13.00–18.00, 22611015Z, € 1.560,00

Ausbildung und Erstprüfung Gas und Wasser nach ÖVGW G O322/W 106

Salzburg: 16.–20.2.2026, Mo–Fr 8.00–18.00, 22610015Z, € 2.180,00

Ausbildung und Erstprüfung Wasser nach ÖVGW W 106

Salzburg: 16.–19.2.2026, Mo–Do 8.00–18.00, 22612015Z, € 1.560,00

Ausbildung zum Brandschutzwart

Salzburg: 16.2.2026, Mo 8.00–17.00, 20251035Z, € 345,00

Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft

Salzburg: 2.2.–19.6.2026, Mo–Fr 8.00–17.00, genaue Termine lt. Stundenplan, 21002015Z, € 4.150,00

EIB/KNX – Grundkurs

Salzburg: 16.–25.2.2026, Mo–Mi 8.00–17.00, 25110025Z, € 1.550,00

Erweiterungsprüfung Wasser nach ÖVGW W 106

Salzburg: 17.2.2026, Di 13.00–18.00, 22617015Z, € 590,00

Fahrradtechnik – Grundmodul

Salzburg: 4.–12.2.2026, Mi, Do 8.00–17.00, 25508025Z, € 1.150,00

Kompaktwissen Elektromobilität & Ladeinfrastruktur

Salzburg: 11.–18.2.2026, Mi 18.00–22.00, 24000015Z, € 460,00

Vorbereitungskurs auf die Lehrabschlussprüfung der Karosseriebautechnik

Salzburg: 9.–14.2.2026, Mo, Di, Sa 8.00–17.00, 24160015Z, € 650,00

Vorbereitungskurs auf die Lehrabschlussprüfung für Motorradtechnik

Salzburg: 12.2.2026, Do 18.00–22.00, 23760015Z, € 200,00

Vorbereitungskurs auf die Lehrabschlussprüfung für Personenkraftwagentechnik

Salzburg: 10.2.2026, Di 8.00–15.00, 23720115Z, € 250,00
Salzburg: 14.2.2026, Sa 8.00–15.00, 23720125Z, € 250,00

Vorbereitungskurs auf die Lehrabschlussprüfung Zusatzmodul Systemelektronik

Salzburg: 10.2.2026, Di 15.00–19.00, 23780065Z, € 200,00
Salzburg: 12.2.2026, Do 18.00–22.00, 23780105Z, € 200,00

Vorbereitungskurs auf die Lehrabschlussprüfung Mechatronik – Hauptmodul Fertigungstechnik

Salzburg: 9.–12.2.2026, Mo–Mi 8.00–16.00, 25168015Z, € 780,00

Vorbereitungskurs Lehrabschlussprüfung Elektrotechnik – H3 – Anlagen- und Betriebstechnik

Salzburg: 14.2.2026, Sa 8.00–17.00, 25158025Z, € 290,00

Vorbereitungskurs Lehrabschlussprüfung Elektrotechnik – Hauptmodul

Salzburg: 7.2.2026, Sa 8.00–17.00, 25159035Z, € 310,00

Vorbereitungskurs Lehrabschlussprüfung Mechatronik – Hauptmodul Automatisierungstechnik

Salzburg: 9.–11.2.2026, Mo–Mi 8.00–16.00, 25167015Z, € 780,00

HANDEL/VERKEHR

Ausbildung Medizinprodukteberater:in

Salzburg: 11.–13.2.2026, Mi, Do 9.00–17.00, Fr 9.00–13.00, 33000025Z, € 690,00

Einzelhandel – Vorbereitungskurs auf die Lehrabschlussprüfung

Salzburg: 2.2.2026, Mo 9.00–17.00, 39006025Z, € 280,00

Shop-Manager-Ausbildung

Salzburg: 2.3.–19.5.2026, Mo + Di 18.30–22.00, 31060015Z, € 950,00

Berufskraftfahrer-Weiterbildung – Gesundheit, Verkehrssicherheit, Umwelt, Logistik

Salzburg: 2.2.2026, Mo 8.30–17.00, 51406035Z, € 160,00

Berufskraftfahrer-Weiterbildung – Kenntnis sozialrechtlicher Vorschriften/digitaler Tachograf

Salzburg: 3.2.2026, Di 8.30–17.00, 51405035Z, € 160,00

Berufskraftfahrer-Weiterbildung FS C, C1 – Ladungssicherung

Salzburg: 10.2.2026, Di 8.30–17.00, 51404035Z, € 160,00

Berufskraftfahrer-Weiterbildung FS C, C1, D – rationelles Fahrverhalten – Theorie und Praxis

Salzburg: 4./5.2.2026, Mi, Do 8.30–17.00, 51403035Z, € 320,00

Berufskraftfahrer-Weiterbildung FS D – Personen- und Ladungssicherung

Salzburg: 9.2.2026, Mo 8.30–17.00, 51412025Z, € 160,00

HANDWERK/WEITERE GEWERBE

Meisterkurs Tapezierer und Raumausstatter – RADAK

Salzburg: 2.2.–21.4.2026, Mo–Sa 8.00–17.00, lt. Stundenplan (Änderungen vorbehalten), 27612015Z, € 5.900,00

GESUNDHEIT/WEISSNESS

Arbeitsprobe dauerhafte Haarentfernung mit Laser

Salzburg: 16.2.2026, Mo 10.00–12.00, 27034045Z, € 450,00

Mentaltraining – Diplomlehrgang

WIFI Lungau: 6.2.–12.9.2026, Fr 13.30–17.00, Sa 9.00–17.00, 15114025Z, € 1.890,00

TEH® – Selbst Kräuterprodukte herstellen – Reden wir Klartext – Was sonst nie gesagt wird

Unken: 13.2.2026, Fr 15.00–20.00, 15401015Z, € 120,00

MATURA/WERKMEISTER/SCHULEN

Berufsreifeprüfung – Tageslehrgang

Salzburg: 16.2.2026 – 27.1.2027, Mo–Mi 8.00–14.00, 18 LE pro Woche, 97001045Z, € 3.840,00

Berufsreifeprüfung Englisch

Salzburg: 16.2.2026 – 25.1.2027, Mo 18.00–22.00, 4 LE pro Woche, 97022035Z, € 1.210,00

KOSTENLOSE INFO-VERANSTALTUNGEN

Einkaufslehrgang

Online: 3.2.2026, Di 18.00, 16542025Z

TEH®-Ausbildungen

WIFI Lungau: 5.2.2026, Do 18.00–19.30, 75113045Z

Agiles/Senior Agiles Projektmanagement

Salzburg: 27.1.2026, Di 18.00–20.00, 88003015Z

Berufsreifeprüfung Fachbereich Politische Bildung und Recht

Salzburg: 16.2.2026 – 18.1.2027, Mo 18.00–22.00, 4 LE pro Woche, 97029025Z, € 1.250,00

Berufsreifeprüfung Fachbereich Gesundheit und Soziales

Salzburg: 24.2.2026 – 2.2.2027, Di 18.00–22.00, 4 LE pro Woche, 97025075Z, € 1.250,00

TOURISMUS

Ausbildung zum Edelbrand-Experten

Salzburg: 11.–19.2.2026, Mi, Do 9.00–17.00, 40051025Z, € 700,00

Jungsommelier – Ausbildung

Salzburg: 16.2.–31.3.2026, Mo, Di 9.00–17.00, Präsenz, und Mo, Di 9.00–13.00, Live-Online-Learning, 41143025Z, € 1.250,00

Käsesommelier – Diplomausbildung

Salzburg: 4.–30.4.2026, Mi/Do 9.00–17.00, 41152015Z, € 1.900,00

Pralinenkurs

Salzburg: 12./13.2.2026, Do, Fr 9.00–17.00, 41800015Z, € 550,00

Kunst- & Kulturmanagement – Lehrgang

Salzburg: 12.2.–10.7.2026, Do, Fr 17.30–20.30, 41818015Z, € 2.690,00

Eventmanagement – Diplomlehrgang

Salzburg: 23.2.–21.10.2026, Mo + Mi 17.30–20.30, 41804015Z, € 2.900,00

Lehrgang Reiseleiter:in

Salzburg: 9.–14.3.2026, Mo–Sa 9.00–17.00, 41691015Z, € 820,00

SERVICE INFOS

Konkursverfahren

Eröffnungen

Brainzzz Kreativwerkstatt GmbH, FN 555463h, Jakob-Haringer-Straße 3, 5020 Salzburg; MV: Mag. Christian Maurer, Paris-Lodron-Straße 3a, 5020 Salzburg; Tel.: 0662/879998, Fax: Dw. -20, E-Mail: office@smbi.at. AF: 25.02.2026. Berichtstagsatzung und Prüfungstagsatzung am 11.03.2026, 08.15 Uhr, LG Salzburg, Saal 304. (LG Salzburg, 17.12.2025, 23 S 28/25z)

Lucas Bocsa, geb. 26.02.1974, Gastgewerbebetreiber, Mondsee-Bundesstraße 10/1, 5340 St. Gilgen; MV: Mag. Gabriel Hüttinger, Alter Markt 7/2, 5020 Salzburg; Tel.: 0662/841141, E-Mail: insolvenz@kanzlei-ghh.at. AF: 25.02.2026. Berichtstagsatzung und Prüfungstagsatzung am 11.03.2026, 10.15 Uhr, LG Salzburg, Saal 304. (LG Salzburg, 18.12.2025, 71 S 179/25h)

maxxup GmbH, FN 378928y, Söllheimerberg 40, 5300 Hallwang; MV: Mag. Thomas Payer, Paris-Lodron-Straße 5, 5020 Salzburg; Tel.: 0662/872350, Fax: Dw. -90, E-Mail: office@hp-rechtsanwaelte.at. AF: 02.02.2026. Berichtstagsatzung und Prüfungstagsatzung am 16.02.2026, 11.15 Uhr, LG Salzburg, Saal 354. (LG Salzburg, 17.12.2025, 44 S 56/25x)

NativeWaves AG, FN 451545m, Ludwig-Bieringer-Platz 1, 5071 Wals; MV: Dr. Gernot Franz Herzog, Moosstraße 58c, 5020 Salzburg; Tel.: 0662/825710-0, Fax: Dw. -50, E-Mail: g.herzog@koppwitte.at. AF: 11.03.2026. Berichtstagsatzung und Prüfungstagsatzung am 25.03.2026, 09.00 Uhr, LG Salzburg, Saal 304. (LG Salzburg, 12.01.2026, 71 S 1/26h)

PopClean GmbH, FN 616782h, Seitenbachweg 25, 5020 Salzburg; MV: Mag. Gabriel Hüttinger, Alter Markt 7/2, 5020 Salzburg; Tel.: 0662/841141, Fax: 0662/848415, E-Mail: insolvenz@kanzlei-ghh.at. AF: 25.02.2026. Berichtstagsatzung und Prüfungstagsatzung am 11.03.2026, 10.00 Uhr, LG Salzburg, Saal 304. (LG Salzburg, 18.12.2025, 71 S 168/25s)

Aufhebungen

Süheyla Atliay, Gastronomin, geb. 29.06.1980, Hans-Sachs-Gasse 29/52, 5020 Salzburg. Die Aufhebung des Konkurses ist rechtskräftig. (LG Salzburg, 07.01.2026, 23 S 11/24y)

Autodepot B & J GmbH in Liquidation, FN 551735a, Otilostraße 1, 5020 Salzburg. Der Konkurs wird nach Verteilung an die Massegläubiger aufgehoben. (LG Salzburg, 31.12.2025, 71 S 110/25m)

AVP GmbH, FN 580100p, Brunn 17a, 5201 Seekirchen. Der Konkurs wird

nach Schlussverteilung aufgehoben. (LG Salzburg, 29.12.2025, 23 S 24/23h)

Eibl Abbruch GmbH, FN 409156a, Solvay-Halvic-Straße 52, 5400 Halblein. Der Konkurs wird nach Schlussverteilung aufgehoben. (LG Salzburg, 12.01.2026, 71 S 70/24b)

Wolfgang Hammer, geb. 30.04.1958, Werbegrafiker, Franz-Sauer-Straße 48, 5020 Salzburg, wh. Heindlmühlstraße 28, 4592 Grünburg. Der Sanierungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Der Konkurs ist aufgehoben. (LG Salzburg, 29.12.2025, 71 S 173/24z)

Hausmeister Bööhmchen GmbH, FN 568967t, Brucker Bundesstraße 47, 5700 Zell am See. Der Konkurs wird nach Schlussverteilung aufgehoben. (LG Salzburg, 29.12.2025, 71 S 193/24s)

Michael Holzmann, geb. 16.10.1974, Bodenleger, Bergsiedlung 146/01, 5531 Eben im Pongau. Der Sanierungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Der Konkurs ist aufgehoben. (LG Salzburg, 22.12.2025, 71 S 73/25w)

Hannes Hönegger, geb. 09.06.1984, Fleisshändler, Ecking 25a, 5771 Leogang. Der Konkurs wird mangels Kostendeckung aufgehoben. (LG Salzburg, 22.12.2025, 71 S 126/24p)

JL Fliesentechnik GmbH, FN 597286m, Innsbrucker Bundesstraße 47, 5020 Salzburg. Der Konkurs wird mangels Kostendeckung aufgehoben. (LG Salzburg, 22.12.2025, 71 S 134/25s)

OSTCHEM Holding GmbH, FN 255056h, Innsbrucker Bundesstraße 126, 5020 Salzburg. Der Konkurs wird mangels Kostendeckung aufgehoben. (LG Salzburg, 31.12.2025, 71 S 197/24d)

TZ-Ferienimmobilien Bauträger GmbH in Liq., FN 454935y, Maislaufeldweg 1, 5661 Rauris. Der Konkurs wird nach Schlussverteilung aufgehoben. (LG Salzburg, 29.12.2025, 71 S 176/24s)

Veritec Solution GmbH, FN 528672i, Kehlbach 44, 5760 Saalfelden am Steinernen Meer. Der Konkurs wird mangels Kostendeckung aufgehoben. (LG Salzburg, 22.12.2025, 71 S 57/25t)

Bestätigungen

Ernst Landrichinger, geb. 08.01.1969, Gastwirt, Anton-Windhager-Straße 2, 5201 Seekirchen. Der am 03.12.2025 angenommene Sanierungsplan wird bestätigt. (LG Salzburg, 07.01.2026, 71 S 69/25g)

Ralph Ruderstaller, geb. 20.11.1978, Taxiunternehmer, Pichlergasse 3, 5020 Salzburg. Der am 12.01.2026 angenommene Zahlungsplan wird

bestätigt. (LG Salzburg, 12.01.2026, 44 S 37/25b)

Nichteröffnungen

Folgende Insolvenzverfahren werden mangels Kostendeckung nicht eröffnet:

Juwan Ahmad, geb. 01.01.1984, Schwanthalerstraße 47/11, 5026 Salzburg-Aigen. (LG Salzburg, 18.12.2025, 71 S 296/25i)

Company Factory Holding GmbH, FN 589747a, Am Sonnenhang 1, 5323 Ebenau. (LG Salzburg, 22.12.2025, 71 S 249/25b)

Sandra Farkas, geb. 19.01.1988, Güterbeförderung, Weiserhofstraße 14/7, 5020 Salzburg. (LG Salzburg, 22.12.2025, 71 S 297/25m)

Falcon Star Aviation GmbH, FN 633762d, Innsbrucker Bundesstraße 95, 5020 Salzburg. (LG Salzburg, 27.11.2025, 44 S 104/25f, 44 S 45/25d, 44 S 40/25v)

GHHN Transport KG, FN 642000v, Gaswerksgasse 6A/4, 5020 Salzburg. (LG Salzburg, 01.12.2025, 71 S 282/25f)

Home Couture GmbH, FN 589749d, Am Sonnenhang 1, 5323 Ebenau. (LG Salzburg, 22.12.2025, 71 S 258/25a)

Alexander Klesshammer, geb. 10.02.1982, Inh. d. prot. Elektrotechnik Klesshammer e.U., FN 485825z, Hauptstraße 34, 5082 Grödig. (LG Salzburg, 22.12.2025, 71 S 242/25y)

n1 smart factory GmbH, FN 533174f, Eggstraße 1-3, 5400 Hallein. (LG Salzburg, 22.12.2025, 71 S 160/25i)

Marioara Semcovic, geb. 15.08.1983, Personenbetreuung, Maierhof 16/1, 5202 Neumarkt am Wallersee. (LG Salzburg, 01.12.2025, 44 S 86/25h)

Kemal Nida Tagrisever, geb. 12.10.1984, Hüttenbergstraße 1/41, 5020 Salzburg. (LG Salzburg, 23.12.2025, 71 S 301/25z)

Tobias Vollberg, geb. 11.05.1990, Gebirgsjägerplatz 1/66, 5020 Salzburg. (LG Salzburg, 01.12.2025, 71 S 281/25h)

Jasmin Wedekind, geb. 09.09.1982, Tennstraße 16/6, 5710 Kaprun. (LG Salzburg, 23.09.2025, 71 S 164/25b)

Betriebsfortführungen

Daniel Blagojevic, geb. 28.01.1981, Hausbetreuung, Reenerstraße 2/2, 5161 Elixhausen. Das Unternehmen wird fortgeführt. (LG Salzburg, 18.12.2025, 23 S 31/25s)

Predrag Kovacevic, geb. 12.03.1970, Inh. Pizzeria Picollo und Pizzeria Sempre, Stöckstraße 18, 5020 Salzburg. Das Unternehmen wird fortgeführt. (LG Salzburg, 07.01.2026, 71 S 143/25i)

Wolf-Dietrich Altstadt Hotel GmbH, FN 385233w, Wolf-Dietrich-Straße 5-7, 5020 Salzburg. Das Unternehmen wird fortgeführt. (LG Salzburg, 07.01.2026, 71 S 149/25x)

Betriebsschließungen

Brainzzz Kreativwerkstatt GmbH, FN 555463h, Jakob-Haringer-Straße 3, 5020 Salzburg. Das Unternehmen bleibt geschlossen. (LG Salzburg, 23.12.2025, 23 S 28/25z)

CONMOVEX GMBH, FN 442375b, Münchner Bundesstraße 107, 5020 Salzburg. Die Schließung des Unternehmens wird angeordnet. (LG Salzburg, 17.12.2025, 23 S 39/25t)

Stefan Leutgeb, geb. 14.04.1993, Brunnhäuslsiedlung 112/2, 5531 Eben im Pongau. Das Unternehmen bleibt geschlossen. (LG Salzburg, 12.01.2026, 44 S 43/25k)

maxxup GmbH, FN 378928y, Söllheimerberg 40, 5300 Hallwang. Die Schließung des Unternehmens wird angeordnet. (LG Salzburg, 18.12.2025, 44 S 56/25x)

Perfect Fenster Vertriebs GmbH, FN 633430s, Ganshofstraße 9, 5020 Salzburg. Die Schließung des Unternehmens wird angeordnet. (LG Salzburg, 07.01.2026, 71 S 145/25h)

PopClean GmbH, FN 616782h, Seitenbachweg 25, 5020 Salzburg. Die Schließung des Unternehmens wird angeordnet. (LG Salzburg, 22.12.2025, 71 S 168/25s)

Jan Reichetzedler, geb. 17.09.1990, Schmuckhändler, Bründlweg 5/7, 5020 Salzburg. Die Schließung des Unternehmens wird angeordnet. (LG Salzburg, 23.12.2025, 71 S 167/25v)

SBG5020 Gastro Betriebs GmbH, FN 618305y, Rupertgasse 10, 5020 Salzburg. Die Schließung des Unternehmens wird angeordnet. (LG Salzburg, 19.12.2025, 71 S 87/25d)

Prüfungstagsatzungen

Art of Chelly Werbeagentur GmbH, FN 590675s, Unterschachenweg 242/2, 5542 Flachau, Straußgasse 6, 8700 Leoben. Die für 07.01.2026, 09.00 Uhr, Saal 304 anberaumte Tagssatzung wird verlegt auf 21.01.2026, 11.00 Uhr, LG Salzburg, Saal 304. (LG Salzburg, 17.12.2025, 71 S 51/25k)

Nicola Balu, geb. 21.05.1984, Güterbeförderer und Entrümpler, Salzachgässchen 6, 5020 Salzburg. Nachträgliche Prüfungstagsatzung, Schlussrechnungstagsatzung und Verteilungstagsatzung am 04.02.2026, 11.30 Uhr, LG Salzburg, Saal 304. (LG Salzburg, 12.01.2026, 71 S 96/23z)

easyVEGAN GmbH, FN 536161y, Handelszentrum 16, 5101 Berghheim.

Nachträgliche Prüfungstagsatzung, Schlussrechnungstagsatzung und Verteilungstagsatzung am 05.02.2026, 10.00 Uhr, LG Salzburg, Saal 404. (LG Salzburg, 23.12.2025, 23 S 5/25t)

Hutmacher Zapf GmbH & Co.KG, FN 24790g, Markt 13, 5450 Werfen. Nachträgliche Prüfungstagsatzung, Schlussrechnungstagsatzung und Verteilungstagsatzung am 21.01.2026, 11.45 Uhr, LG Salzburg, Saal 304. (LG Salzburg, 23.10.2025, 71 S 39/24v)

M-S-G AUSTRIA GmbH, FN 476604p, Hauptstraße 52, 5531 Eben im Pongau. Nachträgliche Prüfungstagsatzung am 21.01.2026, 11.30 Uhr, LG Salzburg, Saal 304. (LG Salzburg, 23.12.2025, 71 S 40/23i)

Robert Ostarijas, geb. 08.06.1977, Baugewerbetreibender, Triebenbachstraße 39/18, 5020 Salzburg. Nachträgliche Prüfungstagsatzung, Schlussrechnungstagsatzung und Sanierungsplantagsatzung am 04.02.2026, 10.45 Uhr, LG Salzburg, Saal 304. (LG Salzburg, 18.12.2025, 71 S 77/25h)

PSP Project Solution Partner GmbH, FN 540592p, Rosa-Hofmann-Straße 33, 5020 Salzburg. Nachträgliche Prüfungstagsatzung und Schlussrechnungstagsatzung am 04.02.2026, 11.15 Uhr, LG Salzburg, Saal 304. (LG Salzburg, 07.01.2026, 71 S 64/24w)

Anja Wagner, geb. 22.12.1993, Kaffeehausbetreiberin, Mozartplatz 5, 5340 St. Gilgen, wh. Platzl 3, 5020 Salzburg. Die für den 12.01.2026, 11.15 Uhr, Saal 354 anberaumte Tagsatzung wird verlegt auf 26.01.2026, 08.15 Uhr, LG Salzburg, Saal 354. (LG Salzburg, 30.12.2025, 44 S 28/25d)

Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung

Aufhebungen

elektroauto.at Handels GmbH, FN 541372k, Saggrabenweg 3, 5422 Heilbad Dürrenberg. Der Sanierungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Sanierungsverfahren ist aufgehoben. (LG Salzburg, 07.01.2026, 71 S 141/25w)

Trilex GmbH, FN 259907t, Handelszentrum 16/4, 5101 Bergheim. Der Sanierungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Sanierungsverfahren ist aufgehoben. (LG Salzburg, 12.01.2026, 71 S 137/25g)

Bestätigungen

elektroauto.at Handels GmbH, FN 541372k, Saggrabenweg 3, 5422 Heilbad Dürrenberg. Der am 17.12.2025 angenommene Sanierungsplan wird

bestätigt. (LG Salzburg, 17.12.2025, 71 S 141/25w)

Trilex GmbH, FN 259907t, Handelszentrum 16/4, 5101 Bergheim. Der am 17.12.2025 angenommene Sanierungsplan wird bestätigt. (LG Salzburg, 17.12.2025, 71 S 137/25g)

Prüfungstagsatzungen

Zajim Hamzic, geb. 01.04.1969, Inhaber der nicht prot. Firma „Maschinenputz Hamzic“, Ernest-Thun-Straße 11A/24, 5020 Salzburg. Nachträgliche Prüfungstagsatzung, erstreckte Schlussrechnungstagsatzung und erstreckte Sanierungsplantagsatzung am 04.02.2026, 10.15 Uhr, LG Salzburg, Saal 304. (LG Salzburg, 17.12.2025, 71 S 139/25a)

Betriebsfortführungen

Frankprojekt GmbH, vorm. VAS Energy Systems GmbH, FN 500695t, Lagerhausstraße 6, 5071 Wals bei Salzburg. Fortführung des Unternehmens betreffend der Bereiche: Qualitätssicherung, Inbetriebnahme, Logistik, Konstruktion, Vertrieb, Marketing. (LG Salzburg, 12.01.2026, 44 S 53/25f)

Hermann Hausbacher, geb. 08.04.1973, Bauunternehmer, Floitensberg 9a, 5602 St. Johann im Pongau. Das Unternehmen wird fortgeführt. (LG Salzburg, 17.12.2025, 44 S 50/25i)

HYGIA Hausbetreuung & Entrümpelung GmbH, FN 649942y, Salzachtalstraße 26/6, 5400 Hallein. Das Unternehmen wird fortgeführt. (LG Salzburg, 07.01.2026, 71 S 174/25y)

Betriebsschließungen

Frankprojekt GmbH, vorm. VAS Energy Systems GmbH, FN 500695t, Lagerhausstraße 6, 5071 Wals bei Salzburg. Die Schließung folgender Unternehmensbereiche wird angeordnet: Baustellenleitung, Supply Chain Management, Eigenreinigung, Projektmanagement, Technische Assistenz und Konstruktionsleitung. (LG Salzburg, 12.01.2026, 44 S 53/25f)

Schuldenregulierungsverfahren

Eröffnungen

Lajos Barati, geb. 05.06.1989, Lagermitarbeiter, Pfongauer Straße 12/4, 5204 Straßwalchen. AF: 24.02.2026. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 17.03.2026, 09.00 Uhr, BG Seekirchen am Wallersee,

Verlautbarung

Das Erweiterte Präsidium der Bundeskammer hat am 26.06.2024 Änderungen der Dienstordnungen 1992, 1999 und des Auslandsdienstrechts beschlossen sowie eine Dienstordnung 2025 erlassen. Die mit Note des Bundesministers für Arbeit und Wirtschaft vom 28. Juni 2024, 2024-0.427.790, genehmigte Dienstordnung 2025 und die mit der genannten Note ebenfalls genehmigten Novellen liegen in der Wirtschaftskammer Salzburg, Julius-Raab-Platz 1, 5027 Salzburg, Zimmer Nr. 435, in der Zeit von 15.01.2026 bis 12.02.2026, während der Dienststunden von Mo. bis Do. 7.30–12.15 Uhr und 13.00–17.00 Uhr sowie Fr. 7.30–12.30 Uhr zur Einsichtnahme für die Kammermitglieder auf.

Saal 2. (BG Seekirchen am Wallersee, 18.12.2025, 15 S 26/25h)

Gagandeep Singh Dhaliwal, geb. 13.01.1977, Angestellter, Saint-Julien-Straße 2/402, 5020 Salzburg, vorm. Ignaz-Harrer-Straße 45, 5020 Salzburg, Schumacherstraße 5, 5020 Salzburg. AF: 25.02.2026. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 18.03.2026, 08.30 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 17.12.2025, 7 S 47/25i)

Mohamed El Sheikh Yousef, geb. 13.05.1992, Bayerhamerstraße 31/6, 5020 Salzburg, vorm. Kirchenstraße 20, Engelbert-Weiß-Weg 16. AF: 25.02.2026. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 18.03.2026, 09.00 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 07.01.2026, 5 S 47/25z)

Krasimira Genova Georgieva, geb. 07.01.1969, Robinigstraße 10/9, 5020 Salzburg. AF: 20.03.2026. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 10.04.2026, 09.00 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 12.01.2026, 8 S 48/25v)

Barbara Göttinger, geb. 17.03.1970, Bezieherin von AMS-Schulungsgeld, Salzachgässchen 4, Studentenheim, 5020 Salzburg, vorm. Bärenegässchen 10A, 5020 Salzburg. AF: 28.01.2026. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 18.02.2026, 11.00 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 23.12.2025, 5 S 46/25b)

Abdolwasegh Haghani, geb. 01.01.1988, Pizzabäcker/Ausfahrer, Gabelsbergerstraße 3/40, 5020 Salzburg. AF: 06.03.2026. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 27.03.2026, 09.30 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 12.01.2026, 7 S 48/25m)

Peter Hutegger, geb. 20.03.1960, Siebenstädterstraße 14/3, 5020 Salzburg. AF: 18.03.2026. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung am 08.04.2026, 09.10 Uhr,

BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 6 S 2/26s)

Cengiz Karabulut, geb. 02.03.1975, Bauarbeiter, Südtiroler Siedlung 23, 5600 St. Johann im Pongau. AF: 03.03.2026. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 17.03.2026, 08.30 Uhr, BG St. Johann im Pongau, Zi. 54. (BG St. Johann im Pongau, 17.12.2025, 25 S 25/25w)

Olga Konarska, geb. 14.06.1964, Pensionistin, Schinking 33/16, 5760 Saalfelden am Steinernen Meer. AF: 19.02.2026. Eigenverwaltung des Schuldners. Allgemeine Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 05.03.2026, 08.30 Uhr, BG Zell am See, VHS 2. (BG Zell am See, 29.12.2025, 80 S 37/25d)

Stefan Kreil, geb. 19.10.1986, Betriebsaußendienst, Stockwiese 11/14, 5163 Mattsee. AF: 24.02.2026. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 17.03.2026, 09.30 Uhr, BG Seekirchen am Wallersee, Saal 2. (BG Seekirchen am Wallersee, 08.01.2026, 15 S 27/25f)

Herbert Latini, geb. 03.12.1956, Pensionist, Schulweg 1/8, 5700 Zell am See. AF: 29.01.2026. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 12.02.2026, 08.30 Uhr, BG Zell am See, VHS 2. (BG Zell am See, 19.12.2025, 80 S 39/25y)

Valentina Marinkovic, geb. 11.07.1971, Strubergasse 44/4, 5020 Salzburg. AF: 06.03.2026. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 27.03.2026, 09.00 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 08.01.2026, 6 S 42/25x)

Liliana Miaouli, geb. 11.01.1975, Küchenhilfe, Pöllnstraße 17, 5600 St. Johann im Pongau. AF: 03.03.2026. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 17.03.2026, 09.10 Uhr, BG St. Johann im Pongau, Zi. 54. (BG St. Johann im Pongau, 19.12.2025, 25 S 26/25t)

Miroslav Petrovic, geb. 04.08.1973, Scherzhauserfeldstraße 32A/3, 5020 Salzburg. AF: 06.03.2026. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung am 27.03.2026, 08.00

Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 16.12.2025, 5 S 45/25f)

Claudia Prieglhofer, vorm. Gelilc, geb. 10.06.1982, Ramseiderstraße

2a/4, 5760 Saalfelden am Steinernen Meer. AF: 29.01.2026. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 12.02.2026, 09.00 Uhr, BG Zell am See, VHS 2. (BG Zell am See, 19.12.2025, 80 S 40/25w)

Isabella Johanna Rehr, geb. 29.07.1984, Krankengeldbezieherin, Moosstraße 85a, 5020 Salzburg. AF: 25.02.2026. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 18.03.2026, 10.30 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 08.01.2026, 7 S 49/25h)

Karoline Tritscher-Pult, geb. 29.10.1973, Augustinergasse 24, 5020 Salzburg. AF: 06.03.2026. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 27.03.2026, 08.30 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 23.12.2025, 5 S 44/25h)

Claudia Maria Weinberger, geb. 07.09.1984, Anton-Wallner-Straße 5/5, 5700 Zell am See. AF: 29.01.2026. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 12.02.2026, 09.30 Uhr, BG Zell am See, VHS 2. (BG Zell am See, 23.12.2025, 80 S 38/25a)

Tarik Yay, geb. 03.03.1981, Taxilenker, Neue Heimat 8/8, 5500 Bischofshofen. AF: 03.03.2026. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 17.03.2026, 08.50 Uhr, BG St. Johann im Pongau, VHS 1. (BG St. Johann im Pongau, 17.12.2025, 26 S 26/25z)

Aufhebungen

Gulzar Ahmed, geb. 06.04.1983, Draehenlochstraße 22, 5083 Gartenau-St. Leonhard, vorm. wh. Hechtstraße 7, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 18.12.2025, 8 S 36/25d)

Fereidoun Amini, geb. 16.03.1973, Karl-Emminger-Straße 9/10, 5020 Salzburg, vorm. Linzer Gasse 72, 5020 Salzburg, Paracelsusstraße 4, 5110 Oberndorf, Steingasse 11, 5700 Zell am See. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 18.12.2025, 7 S 36/25x)

Dragica Dordevic, geb. 18.02.1981, Rudolf-Biebl-Straße 45, 5020 Salzburg, vorm. Scherzhauserfeldstraße 8, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 29.12.2025, 6 S 32/25a)

Sadija Durakovic, vorm. Ajdinovic, geb. 25.08.1969, Waginger Straße 3/18, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 17.12.2025, 5 S 3/25d)

Melike Begüm Han, geb. 21.10.1998, Verkaufskraft, Parscher Straße 37/10, 5023 Salzburg-Gnigl. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 18.12.2025, 7 S 17/25b)

Michelle Jagic, geb. 07.10.1998, Heimhilfe, Schulstraße 9/4, 5023 Salzburg-Gnigl. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 17.12.2025, 7 S 14/25m)

Verica Jovanovic, geb. 11.04.1985, Reinigungskraft, Elisabethstraße 53/11, 5020 Salzburg, vorm. wh. Linzer Bundesstraße 16 bzw. 38, Ignaz-Harrer-Straße 64 bzw. 8, Haunspurgstraße 11, 5020 Salzburg. Das Abschöpfungsverfahren ist rechtskräftig eingeleitet. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 18.12.2025, 5 S 31/25x)

Emil-David Kozak, geb. 17.11.1980, Hilfsarbeiter, Hans-Tremel-Straße 6/3, 5500 Bischofshofen. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG St. Johann im Pongau, 08.01.2026, 25 S 22/25d)

Matthias Lindmoser, geb. 09.05.1962, Pensionist, Postplatz 4/6, 5580 Tamsweg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Tamsweg, 16.12.2025, 3 S 5/25b)

Mahmoud Adel, Younes Mohamed Aly Rashed, geb. 18.02.1987, Albert-Schweitzer-Straße 23/Top 3, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 02.01.2026, 5 S 34/25p)

Gabriele Maier, geb. 26.02.1977, Rainbachweg 1/3, 5600 St. Johann im Pongau. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG St. Johann im Pongau, 02.01.2026, 25 S 19/25p)

Dragan Marinkovic, geb. 14.07.1971, Rudolf-Biebl-Straße 31, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 17.12.2025, 5 S 30/25z)

Mithat Ozan, geb. 08.04.1978, Conrad-von-Hötzendorfer-Straße 17/16a, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 05.01.2026, 6 S 34/25w)

Mag. Heidemarie Porkert, vorm. König, geb. 19.01.1982, Assistentin der Geschäftsleitung, Roidwalchnerstraße 8/2, 5204 Straßwalchen. Das Abschöpfungsverfahren ist rechtskräftig eingeleitet. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 17.12.2025, 5 S 3/25d)

Zollwertkurs per 1. Jänner 2026

Laut Kundmachungen des Finanzministeriums gelten die Umrechnungskurse zur Ermittlung des Zollwertes auch zur Berechnung der Umsatzsteuer (Einfuhrumsatzsteuer), der Versicherungssteuer, der Feuerschutzsteuer und von in ausländischer Währung ausgedrückten Versicherungsprämien für folgende ausländische Währungen. Mit Wirkung vom 1. Jänner 2026 wurden folgende Zollwertkurse für nachstehende wichtige Währungen neu festgesetzt (Quelle: Elektronische Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes – EVI):

Gegenwert für je 1 Euro:

AUD	Australischer Dollar	1,7587
BGN	Lew	1,9558
BRL	Real	6,5076
CAD	Kanadischer Dollar	1,6128
CHF	Schweizer Franken	0,9284
CNY	Renminbi Yuan	8,2679
CZK	Tschechische Krone	24,2710
DKK	Dänische Krone	7,4694
GBP	Pfund Sterling	0,8729
HKD	Hongkong-Dollar	9,1655
HUF	Forint	389,5300
IDR	Rupiah	19.740,2800
ILS	Schekel	3,7514
INR	Indische Rupie	105,7755
ISK	Isländische Krone	148,0000
JPY	Yen	183,8300
KRW	Südkoreanischer Won	1.707,0400
MXN	Mexikanischer Peso	21,1015
MYR	Ringgit	4,7678
NOK	Norwegische Krone	11,8040
NZD	Neuseeland-Dollar	2,0197
PHP	Philippinischer Peso	69,2690
PLN	Zloty	4,2135
RON	Rumänischer Leu	5,0899
RUB	Russischer Rubel	
Die EZB setzt die Veröffentlichung des Euro-Referenzkurses zum Rubel mit Wirkung vom 2. März 2022 bis auf Weiteres aus.		
SEK	Schwedische Krone	10,8055
SGD	Singapur-Dollar	1,5135
THB	Baht	36,5930
TRY	Türkische Lira	50,5072
USD	US-Dollar	1,1787
ZAR	Rand	19,6091

Für jene Währungen, für die kein Umrechnungskurs festgesetzt wird, ist der jeweilige Kassenwert maßgebend. Kassenwerte werden zum 1. Jänner und 1. Juli eines jeden Jahres, erforderliche Änderungen zu jedem Monatsersten in der elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes – EVI veröffentlicht. Nähere Information bei Katharina Krichhammer, Tel.: 0662/8888, Dw. 312, Bereich Finanz- und Steuerrecht der Wirtschaftskammer Salzburg.

lierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Seekirchen am Wallersee, 16.12.2025, 15 S 22/25w)

Christoph Rainer Hölzl, geb. 05.02.1995, Polizist, Schießstattstraße 31/14, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 29.12.2025, 7 S 35/25z)

Hayrettin Poyraz, geb. 03.09.1975, Kellner, Triebenbachstraße 2/3, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 17.12.2025, 5 S 23/25w)

Esther Eleonore Putz, vorm. Höfinger, geb. 05.11.1970, Rezeptionistin, Römerplatz 4, 5632 Dorfgastein. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG St. Johann im Pongau, 08.01.2026, 26 S 21/25i)

Jan Ritzinger, geb. 16.09.1991, Maurer, Bäckermühlenstraße 4, 5112 Lamprechtshausen. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Seekirchen am Wallersee, 16.12.2025, 15 S 16/25p)

Bahri Sari, geb. 04.05.1996, Saalachstraße 40B, 5020 Salzburg. Das Abschöpfungsverfahren ist rechtskräftig eingeleitet. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 18.12.2025, 5 S 32/25v)

Elif Sari, vorm. Yarat, geb. 09.10.1996, Saalachstraße 40B, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 18.12.2025, 6 S 29/25k)

Amir Selmic, geb. 02.08.1983, Canavalstraße 7/3/110, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 17.12.2025, 5 S 16/25s)

Alban Spahija, geb. 14.08.1989, Mitarbeiter Arbeitsmedizin/AMPE, Bundesstraße 6, 5500 Bischofshofen. Das Abschöpfungsverfahren ist rechtskräftig eingeleitet. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG St. Johann im Pongau, 02.01.2026, 26 S 19/25w)

Srdan Srbljanin, geb. 06.03.1990, Küchenhilfe, Böcksteiner Bundesstraße 25, 5640 Bad Gastein. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG St. Johann im Pongau, 08.01.2026, 25 S 21/25g)

Aleksandar Stojkovic, geb. 15.04.1975, Röcklbrunnstraße 3/13, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 17.12.2025, 5 S 43/24k)

Daliborka Stojkovic, vorm. Dincic, geb. 31.01.1988, Röcklbrunnstraße 3/13, 5020 Salzburg. Das Abschöpfungsverfahren ist rechtskräftig eingeleitet. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 18.12.2025, 7 S 45/24v)

Kevin Wagner, geb. 13.09.1996, Speckbacherweg 1/4, 5400 Hallein. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Hallein, 12.01.2026, 75 S 23/25a)

Bestätigungen

Olga Baldina, geb. 25.09.1972, Arbeiterin, Mandlwandstraße 285, 5505 Mühlbach am Hochkönig. Der am 09.12.2025 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG St. Johann im Pongau, 02.01.2026, 26 S 6/25h)

Emil-David Kozak, geb. 17.11.1980, Hilfsarbeiter, Hans-Tremel-Straße 6/3, 5500 Bischofshofen. Der am 16.12.2025 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG St. Johann im Pongau, 17.12.2025, 25 S 22/25d)

Mehmet Karayilan, geb. 21.12.1964, Notstandshilfebezieher, Inge-Morath-Platz 17/16, 5020 Salzburg. Der am 09.01.2026 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG Salzburg, 09.01.2026, 6 S 33/25y)

Verena Loipold, geb. 09.03.1992, Einzelhandelskauffrau, Gessenbergstraße 3/16, 5020 Salzburg. Der am 09.01.2026 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG Salzburg, 09.01.2026, 7 S 37/25v)

Esther Eleonore Putz, vorm. Höfinger, geb. 05.11.1970, Rezeptionistin, Römerplatz 4, 5632 Dorfgastein. Der am 17.12.2025 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG St. Johann im Pongau, 17.12.2025, 26 S 21/25i)

Srdan Srbljanin, geb. 06.03.1990, Küchenhilfe, Böcksteiner Bundesstraße 25, 5640 Bad Gastein. Der am 16.12.2025 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG St. Johann im Pongau, 16.12.2025, 25 S 21/25g)

Sebastian Christian Westerthaler, geb. 15.05.1994, Joseph-Messner-Straße 8/5/5407, 5020 Salzburg, vorm. wh. Moosstraße 1 E/U4.11, 5020 Salzburg. Der am 09.01.2026 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG Salzburg, 12.01.2026, 8 S 10/25f)

Prüfungstagsatzungen

Ümit Dönmez, geb. 08.05.1990, Küchenchef, Haitzingallee 31, 5630 Bad Hofgastein. Zahlungstagsatzung am 17.03.2026, 09.50 Uhr, BG St. Johann im Pongau, Zi. 54. (BG St. Johann im Pongau, 19.12.2025, 26 S 22/25m)

Stellenbewerbungen



Arbeitsmarktservice
Salzburg

Arbeitsmarktservice Salzburg

Instandhaltungstechniker sucht Vollzeitbeschäftigung. Kompetenzen: Anlagenbau, Arbeit mit elektronisch gesteuerten Produktionsanlagen, Einrichten von Maschinen und Anlagen, Elektromechnik, Elektronikkenntnisse, Management, Produktionswirtschaft, Qualitätsmanagement, Reparatur und Service von Maschinen und Anlagen, SPS – Speicherprogrammierbare Steuerung, technischer Support im EDV-Bereich, technische Schadensanalyse, technische Überwachung von Maschinen und Anlagen, Telefonauskunft. Führerschein B und Pkw sind vorhanden. Auskünfte: AMS Service Line, Tel.: 050 904 540, PST: J3C 75276912

Motivierter **Büroangestellter** mit ECDL und Erfahrung im IT-Sektor sucht eine Vollzeitstelle Raum Salzburg Stadt und Umgebung. Auskünfte: AMS Service Line, Tel.: 050 904 540, PST: J3B 76374218

Engagierte **Bürokauffrau** mit LAP und Berufserfahrung sucht eine Teilzeitstelle in Salzburg Stadt und Umgebung. Gute Englisch- und MS-Office-Kenntnisse sind vorhanden. Auskünfte: AMS Service Line, Tel.: 050 904 540, PST: J3A 76227845

Erfahrener **Küchenchef** mit Hotelfachschulausbildung sucht ab sofort eine neue kreative Herausforderung, aktuell gerne auch in den Skigebieten im Pinzgau/Pongau; Erfahrung auf Haubenniveau vorhanden. Führerschein B sowie Privat-Pkw stehen zur Verfügung. Auskünfte: AMS Service Line, Tel.: 050 904 540, PST: J2B 4274642

Belastbare **Personalreferentin** mit Berufserfahrung in der Lohn- und Personalverrechnung sucht eine Vollzeitbeschäftigung in Salzburg Stadt und Umgebung. Sehr gute Kenntnisse in MS Office und Human Resources Management (Basis-Diplomlehrgang). Auskünfte: AMS Service Line, Tel.: 050 904 540, PST: J2C 4119275

Motivierter **Feinkostverkäufer** mit abgeschlossener Lehre als Einzelhandelskaufmann sucht Teilzeitbeschäftigung im Raum Salzburg Stadt und Umgebung, 25 bis 30 Wochenstunden, flexibel zwischen 7.00 und 20.00 Uhr. Arbeitsantritt ist ab sofort möglich. Fundierte berufliche und fachliche Kompetenzen im Einzelhandel und in der Feinkost: aktiver Verkauf, Kassiertätigkeiten, Feinkost- sowie Fleisch- und Wurstverkauf, Lebensmittelverkauf, Preisauszeichnung, Warenauszeichnung und Warensortierung, Regalbetreuung, Verpacken sowie Lager- und Ladetätigkeiten. Erfahrung im Aufbacken von Brot und Gebäck und in der Müllentsorgung, geltende Hygienevorschriften sind bestens vertraut. Stärken sind Zuverlässigkeit, Sorgfalt und Kundenorientierung. Auskünfte: AMS Service Line, Tel.: 050 904 540, PST J3M: 78306824

Engagierter **HR-Manager** mit abgeschlossenem Bachelorstudium in Betriebswirtschaftslehre sowie langjähriger Praxiserfahrung sucht eine Vollzeitstelle als HR-Manager (Strategische HRM) im Raum Salzburg und Bregenz. Es sind sehr gute MS-Office-Kenntnisse sowie ein Führerschein B gegeben. Zusätzlich sind verhandlungsfähige Fremdsprachenkenntnisse in Englisch vorhanden. Auskünfte: AMS Service Line, Tel.: 050 904 540, PST J3R-PST: 78421505

Reinigungskraft sucht ab sofort eine Teilzeitbeschäftigung in Bürmoos bzw. im Umkreis von etwa 20 Kilometern: 16 bis 20 Wochenstunden, bevorzugte Arbeitszeiten am Nachmittag bzw. am frühen Abend, zwischen 14 und 20 Uhr. Erfahrung in der Haushaltsreinigung vorhanden. Stärken: sorgfältige, zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise sowie ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Genauigkeit. Auskünfte: AMS Service Line, Tel.: 050 904 540, PST J3W-PST: 75241376

Engagierte **Bürokauffrau** mit HAK-Abschluss und umfangreicher Erfahrung in der Sachbearbeitung bzw. im Assistenzbereich sucht eine Vollzeitstelle in Salzburg Stadt und Umgebung. Sehr gute Englisch- und MS-Office-Kenntnisse sind vorhanden. Auskünfte: AMS Service Line, Tel.: 050 904 540, PST: J2D: 76636256

Festus Igbinomwanhia, geb. 21.09.1983, Taxilenker, Stauffeneeggstraße 46/3/16, 5020 Salzburg. Zahlungsplantagsatzung am 21.01.2026, 11.00 Uhr, BG Salzburg, VHS F. (BG Salzburg, 23.12.2025, 7 S 32/25h)

Albert Mikulasek, geb. 17.06.1957, Gaisbergstraße 8/1, 5020 Salzburg. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 20.02.2026, 10.00 Uhr, BG Salzburg, VHS F. (BG Salzburg, 08.01.2026, 7 S 51/24a)

Sascha Mladenovic, geb. 22.02.1989, Richard-Knoller-Straße 3/25, 5020 Salzburg, vorm. wh. Maxglaner Hauptstraße 65, 5020 Salzburg, Gitzenweg 12, 5101 Bergheim, Marktplatz 3, 5082 Grödig. Nachträgliche Prüfungstagsatzung am 11.02.2026, 08.30 Uhr, BG Salzburg, Saal 4. (BG Salzburg, 16.12.2025, 8 S 1/25g)

Maria Ober, geb. 17.11.1965, Wäscherei Mitarbeiterin, Lammertalstraße 11, 5522 St. Martin am Tennengebirge. Prüfungstagsatzung, Schlussrechnungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 31.03.2026, 08.50 Uhr, BG St. Johann im Pongau,

Zi. 54. (BG St. Johann im Pongau, 08.01.2026, 25 S 24/25y)

Petra Oberhuber, geb. 05.08.1971, Triebenbachstraße 13/4/28, 5020 Salzburg vorm. wh. Kirchengasse 5D und Breitenfelderstraße 49, 5020 Salzburg. Nachträgliche Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 11.02.2026, 08.50 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 19.12.2025, 5 S 29/25b)

Mag. Kurt Putz, geb. 03.02.1965, Apotheker, Lofer 310/1, 5090 Lofer. Die für 15.01.2026, 08.30 Uhr anberaumte Tagsatzung wird verlegt auf 16.04.2026, 08.30 Uhr, BG Zell am See, VHS 2. (BG Zell am See, 19.12.2025, 80 S 33/25s)

Mehmedalija Sinanovic, geb. 26.01.1968, Ignaz-Harrer-Straße 45, 5020 Salzburg. Nachträgliche Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 11.02.2026, 09.10 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 02.01.2026, 5 S 49/24t)



Besuchen Sie uns auf Facebook: [wirtschaftskammersbg](https://www.facebook.com/wirtschaftskammersbg)

Walter Günther Staudinger, geb. 18.07.1956, Pensionist, Krimpling 11/9, 5071 Wals bei Salzburg. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 06.02.2026, 08.00 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 07.01.2026, 7 S 27/25y)

Herbert Spindler, geb. 06.04.1954, Pensionist, Moosfeldstraße 33, 5101 Bergheim. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 24.02.2026, 09.30 Uhr, BG Seekirchen am Wallersee, Saal 2. (BG Seekirchen am Wallersee, 09.01.2026, 15 S 12/25z)

Jörg Walcher, geb. 04.05.1967, arbeitslos/Krankenstand, Braunauerstraße 10a/10, 5204 Straßwalchen. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 20.01.2026, 09.30 Uhr, BG Seekirchen am Wallersee, Saal 2. (BG Seekirchen am Wallersee, 16.12.2025, 15 S 16/23k)

Siegfried Watschonig, geb. 08.04.1969, Siedlung 224/1, 5505 Mühlbach am Hochkönig. Schlussrechnungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 31.03.2026, 08.30 Uhr, BG St. Johann im Pongau, Zi. 54. (BG St. Johann im Pongau, 08.01.2026, 25 S 23/25a)

Abschöpfungsverfahren

Christian Kreitmair, geb. 05.03.1974, Lkw-Fahrer, Neue Heimat 8/6, 5620 Schwarzach im Pongau. Der Zahlungsplan wurde nicht angenommen. Das Abschöpfungsverfahren wurde am 07.01.2026 eingeleitet. Treuhänder: Kreditschutzverband von 1870 PIV Wien, Wagenseilgasse 7, 1120 Wien. (BG St. Johann im Pongau, 07.01.2026, 26 S 23/25h)

Rupert Ober, geb. 14.02.1960, Pensionist, Lammertalstraße 11/3, 5522 St. Martin am Tennengebirge. Der Zahlungsplan wurde nicht angenommen. Das Abschöpfungsverfahren wurde am 07.01.2026 eingeleitet. Treuhänder: AKV Europa – Alpenländischer Kreditorenverband, Schleifmühlgasse 2, 1041 Wien. (BG St. Johann im Pongau, 07.01.2026, 26 S 24/25f)

Petar Stojanovic, geb. 10.03.1968, Alte Bundesstraße 9/17, 5071 Wals. Der Zahlungsplan wurde nicht angenommen. Das Abschöpfungsverfahren wird am 09.01.2026 eingeleitet. Treuhänder: ASB Schuldnerberatungen GmbH, Bockgasse 2b, 4020 Linz. (BG Salzburg, 09.01.2026, 8 S 40/25t)

EIN LOGIN – VIELE VORTEILE.



Der schnellste Weg zu unseren Services.

WKO Benutzerkonto

Mit dem WKO Benutzerkonto stehen Ihnen hilfreiche Services kostenlos zur Verfügung: Dazu zählen etwa die Präsentation Ihres Unternehmens im größten Firmenverzeichnis Österreichs und die Erstellung Ihrer persönlichen Klimabilanz. Jetzt kostenlos registrieren: [WKO.at/benutzerkonto](https://www.wko.at/benutzerkonto)



**WKO
SERVICE
PAKET**

© drobot dean | stock.adobe.com





Beste Lagen Seekirchen u. Bruck/Glocknerstr.

Büro - Praxis - Therapieräume 30 bis 400 m²
Verkaufsflächen mit moderner Klimadecke 100 bis 300 m²
Lagerflächen 60 bis 250 m²

Provisionsfrei 06212 / 7132 11 Schober Hans

Vermietung @ sbi-immobilien.at

ANZEIGEN

REALITÄTEN

E-Werk in OÖ, Tirol oder Salzburg für finanzstarken Investor aus Bayern dringend zu kaufen gesucht! Ihr Wasserkraft-Spezialvermittler seit Jahrzehnten, info@nova-realitytaeten.at 0664-3820560

IMPRESSUM

Salzburger Wirtschaft – Zeitung der Wirtschaftskammer Salzburg
Medieninhaber und Herausgeber (Verleger): Wirtschaftskammer Salzburg, 5027 Salzburg, Julius-Raab-Platz 1
Chefredakteur: Mag. Robert Etter (ret)
Leitender Redakteur: Mag. Koloman Köttringer (kk)
Redakteure: Mag. Helmut Millinger (mil), Mag. Irmi Schwarz (is), Dr. Margit Skias (ms)
Videoeditoren: DI (FH) Klemens Haider (kh)
Social-Media-Redakteur: Dario Ackermann MA (da)
Redaktion: Stabstelle Kommunikation, 5027 Salzburg, Faberstraße 18, Tel. 0662/8888-345, E-Mail: salzburger-wirtschaft@wks.at, inserate@wks.at
wko.at/sbg/offenlegung
 Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter.
Anzeigen: blümke_bäumke_wagenhofer Gerald Reisecker (Verkauf), Nadica Petrovic (Beratung), Tel. 0662/8888-363, E-Mail: sw-anzeigen@pannzaunweg.at
 Seit 1. Jänner gelten die Mediadaten 2026.
Jahresabonnement für 2026: 40 € Einzelpreis: 1,70 € (zuzügl. gesetzl. USt.), für Salzburger Kammermitglieder kostenlos. Bezahlte Einschaltungen sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet.
Druck: Druckzentrum Salzburg Betriebsges.m.b.H., Karolingerstraße 38, 5020 Salzburg


Druckauflage: 41.338 (1. Hj. 2025)

Offenlegung der Eigentumsverhältnisse gemäß § 25 Mediengesetz: Medieninhaber ist die Wirtschaftskammer Salzburg, 5027 Salzburg, Julius-Raab-Platz 1, vertreten durch ihre gesetzlichen Organe. Grundlegende Richtung dieser Zeitung gemäß § 26 Abs. 4 Mediengesetz: Vertretung der Interessen der Salzburger Wirtschaft, Bekenntnis zu den Grundsätzen der Sozialen Marktwirtschaft.


175 JAHRE WIRTSCHAFTSKAMMER

Das ist die Geschichte einer Institution, die auf das Engste mit der Geschichte der Salzburger Wirtschaft und den politischen, technischen und den gesellschaftlichen Entwicklungen verbunden ist.

Helmut Eymannsberger, der frühere Leiter der wirtschaftspolitischen Abteilung in der WKS, und Kurt Oberholzer, langjähriger Chefredakteur der „Salzburger Wirtschaft“, haben die Geschichte der WKS in dem Buch: „Dem Fortschritt verpflichtet. 175 Jahre Wirtschaftskammer Salzburg“, nachgezeichnet.



Auf wko.at können Sie das Buch kostenfrei bestellen:





NEWS & INFOS

Februar/März 26

Kurse im Februar 2026

METALLTECHNIK

Vorbereitung auf die LAP Metalltechnik 02.02. – 05.02.2026
 Hauptmodul Schweiß-/Blech-/Stahlbautechnik € 995,- (exkl. USt.)

Zerspanungstechnik – Aufbaumodul 1 02.02. – 12.02.2026
 € 1.975,- (exkl. USt.)

Zerspanungstechnik CNC – Basismodul 23.02. – 05.03.2026
 € 1.975,- (exkl. USt.)

SCHWEISSTECHNIK

Schutzgasschweißen MAG – Aufbaumodul 09.02. – 13.02.2026
 € 1.115,- (exkl. USt.)

MAG Schweißprüfung EN ISO 9606-1 – Rezertifizierung 12.02. – 13.02.2026
 € 690,- (exkl. USt.)

Schutzgasschweißen MAG – Prüfung 13.02.2026
 € 390,- (exkl. USt.)

Elektro Lichtbogenschweißen – Basismodul 16.02. – 19.02.2026
 € 995,- (exkl. USt.)

Elektro Lichtbogenschweißen – Aufbaumodul 23.02. – 27.02.2026
 € 1.115,- (exkl. USt.)

Elektro Lichtbogenschweißprüfung EN ISO 9606-1 – Rezertifizierung 26.02. – 27.02.2026
 € 690,- (exkl. USt.)

Elektro Lichtbogenschweißen – Prüfung 27.02.2026
 € 390,- (exkl. USt.)

ELEKTROTECHNIK

Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Elektrotechnik 02.02. – 05.02.2026
 € 995,- (exkl. USt.)

Elektrotechnik Schutzmaßnahmen 10.02. – 12.02.2026
 € 780,- (exkl. USt.)

Ausbildung zur Elektrotechnisch unterwiesenen Person 23.02. – 25.02.2026
 € 810,- (exkl. USt.)

AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

Vorbereitung auf die LAP Mechatronik 16.02. – 19.02.2026
 Hauptmodul Automatisierungstechnik € 995,- (exkl. USt.)

Vorbereitung auf die LAP Mechatronik 23.02. – 26.02.2026
 Hauptmodul Fertigungstechnik € 995,- (exkl. USt.)

Kurse im März 2026

METALLTECHNIK

Zerspanungstechnik CNC – Aufbaumodul 16.03. – 26.03.2026
 € 1.975,- (exkl. USt.)

SCHWEISSTECHNIK

Schutzgasschweißen WIG – Basismodul 02.03. – 05.03.2026
 € 995,- (exkl. USt.)

Schutzgasschweißen WIG – Aufbaumodul 16.03. – 20.03.2026
 € 1.115,- (exkl. USt.)

WIG Schweißprüfung EN ISO 9606-1 – Rezertifizierung 19.03. – 20.03.2026
 € 690,- (exkl. USt.)

Schutzgasschweißen WIG – Prüfung 20.03.2026
 € 390,- (exkl. USt.)

Elektro Lichtbogenschweißen – Basismodul 23.03. – 26.03.2026
 € 995,- (exkl. USt.)

Schutzgasschweißen MAG – Basismodul 30.03. – 02.04.2026
 € 995,- (exkl. USt.)

ELEKTROTECHNIK

Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Elektrotechnik 09.03. – 12.03.2026
 € 995,- (exkl. USt.)

Steuerungstechnik/Schüttschaltungen/ Motorensteuerung 30.03. – 02.04.2026
 € 995,- (exkl. USt.)

AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

Hydraulik – Aufbaumodul 16.03. – 18.03.2026
 € 810,- (exkl. USt.)



Technisches Ausbildungszentrum TAZ Mitterberghütten
 Werksgelände 30, 5500 Mitterberghütten | Tel. 0 64 62 / 21 5 12
 office@taz-mitterberghuetten.at | www.taz-mitterberghuetten.at

Lange Nacht der Lehre

Am Mittwoch, 11. Februar 2026 (Semesterferien), organisiert die Wirtschaftskammer Salzburg zum dritten Mal die „Lange Nacht der Lehre“. Alle Lehrbetriebe im Land Salzburg sind eingeladen daran teilzunehmen: Präsentieren Sie an diesem Abend interessierten Schülern und ihren Eltern die Lehrberufe Ihres Unternehmens!

**Mittwoch,
11. Februar 2026**
von 17 bis 20 Uhr



**Lehrbetriebe:
Jetzt zur Teilnahme
anmelden!**



**LEHRE
KENNT
KEIN
LIMIT.**